

Pressespiegel 2011



eine Sammlung von Veröffentlichungen in den
Weinheimer Nachrichten u.a.



Tischtennisverein Weinheim-West e.V.

Inhalt Pressespiegel 2011

Pressebericht Spieltag (26.01.2011)	4
Pressebericht Spieltag (02.02.2011)	5
Portrait Nachwuchstalent Alexander Gerhold (05.02.2011)	6
Pressebericht Spieltag (09.02.2011)	8
Pressebericht Spieltag (16.02.2011)	9
Pressebericht Spieltag (22.02.2011)	10
Pressebericht Spieltag (03.03.2011)	11
Pressevorbericht Spieltag (11.03.2011).....	12
Pressebericht Spieltag (16.03.2011)	13
Pressebericht Spieltag (24.03.2011)	14
Pressebericht Spieltag (13.04.2011)	15
Verabschiedung Ahmed Nazam (15.04.2011).....	16
Austrian Youth Championships in Linz (29.04.2011)	17
Nachwuchstrainingslager des TTV Weinheim-West (04.05.2011)	18
Verbandspokal Jugend (12.05.2011).....	19
14. bundesoffene Zwei-Burgen-Turnier des TTV Weinheim-West (18.05.2011)	20
U18-Mädchen des TTV BaWü-Vizemannschaftsmeister (25.05.2011).....	21
Badische Einzelmeisterschaften Jugend (08.06.2011)	22
Badische Verbandsrangliste Damen und Herren (09.06.2011)	23
Alexander Gerhold mit U13-Titel bei intern. Turnier in Luxemburg (22.06.2011)	24
17. Jugendfreizeit des TTV in Überlingen (11.07.2011).....	25
3. Platz für Alexander Gerhold bei BaWü Top 16-Rangliste U13 (15.0.2011)	26
5. Platz für Alexander Gerhold bei BaWü Top 16-Rangliste U15 (26.07.2011).....	27
Mitgliederversammlung des TTV (02.08.2011).....	28
Ferienspiele beim TTV Weinheim-West (07.09.2011).....	29
Saisonvorbericht 2011/12 (09.09.2011).....	30
Pressebericht Spieltag (20.09.2011)	31
Pressevorbericht Spieltag (24.09.2011).....	32

Pressebericht Spieltag (28.09.2011).....	33
Pressebericht Spieltag (05.10.2011)	34
Pressebericht Spieltag (07.10.2011)	35
Pressebericht Spieltag (12.10.2011)	36
Pressebericht Spieltag (20.10.2011)	37
Pressebericht Spieltag (26.10.2011)	38
Pressebericht Spieltag Nachwuchs (26.10.2011)	39
Pressebericht Spieltag (31.10.2011).....	40
Anne Reisig löst bei Quali Fahrkarte zur BaWü-EM Jugend (05.11.2011).....	41
Bezirksmeisterschaften (10.11.2011)	42
Ortsentscheid Mini-Meisterschaften beim TTV (14.11.2011).....	43
Pressebericht Spieltag (15.11.2011)	44
Pressebericht Spieltag (22.11.2011)	45
Vorbericht Bezirkspokal (25.11.2011)	46
Pressebericht Spieltag (29.11.2011)	47
Pressebericht Spieltag (01.12.2011)	48
TTV Weinheim-West feiert drei Herbsttitel (06.12.2011)	49
Alexander Gerhold bei der Deutschen Top 48-Rangliste Jungen U15 (08.12.2011)	50
Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften Jugend (19.12.2011)	51
Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ (27.12.2011)	52
Schlußseite	53



Tischtennis: TTV Weinheim-West startet erfolgreich in die Rückrunde / Verbandsliga-Herren siegen mit Alexander Gerhold 9:5 beim TTV Heidelberg

TTV-Frauen zeigen beeindruckende Einzelstärke

WEINHEIM. Mit zwei Siegen der Spitzenteams sind die Tischtennispieler des TTV Weinheim-West in die Rückrunde gestartet. Die Damen revanchierten sich im Verbandsliga-Heimspiel gegen den SSV Vogelstang für die unglückliche 6:8-Vorrundenniederlage und landeten einen deutlichen 8:1-Erfolg.

Nach einem Sieg von Reisig/Reisig und einem 1:1 in den Eingangsdoppeln gelangen sieben Einzelsiege in Folge. Neben ihrer Schwester Carolin überzeugte auch die ins vordere Paarkreuz aufgerückte Anne Reisig mit zwei Siegen. Die restlichen Punkte gingen auf das Konto von Köszegi und Kriz.

Einen Start nach Maß legten die Verbandsliga-Herren in Heidelberg

hin. Neben dem erwarteten Sieg von Nazam/Tadic überraschten Mertens/Alexander Gerhold mit einem Erfolg über das Heidelberger Spitzendoppel Koch/Fackler. Über 4:1, 6:3, 8:3 kam das Team zu einem 9:5.

Mit zwölf Jahren schon top

Auch bei seinem zweiten Einsatz im ersten Herrenteam überzeugte der erst zwölfjährige Alexander Gerhold mit je einem Einzel- und Doppelsieg. Damit bleibt das TTV-Team nach Siegen von Nazam (2), Mertens (2), Lohnert (1), Maximilian Gerhold (1) und Alexander Gerhold (1) in der Spitzengruppe und erwartet am Sonntag ab 14 Uhr den noch ungeschlagenen Tabellenführer Karlsdorf in eigener Halle.

Die Damen II mussten ihr Spiel beim TTC SG St. Ilgen III aus personellen Gründen kampflos verloren geben. Keine Chance hatten die ersatzgeschwächt antretenden Herren II im Lokalderby gegen den TTC Weinheim IV und unterlagen deutlich mit 0:9. Vier Fünfsatz-Niederlagen gegen den TTC Heddesheim II waren zu viel für die Herren III, die im Abstiegsduell der Kreisliga eine knappen 6:9-Niederlage hinnehmen mussten. Bei Siegen von Hafke/Kern (1), Kern (2), Arnold (1) und Pflästerer (2) verbleibt der TTV auf dem letzten Tabellenplatz.

TTV IV holt 8:8-Unentschieden

Einen wichtigen Auswärtspunkt brachten die Herren IV vom Spiel in

der Kreisklasse A bei der TSG Lützel-sachsen II mit. Leider konnte nach Spielgewinnen von Ö.Koc/Heckmann, Lies/Becker sowie Dust (1), Lies (1), Heckmann (2) und Becker (1) ein 6:3-Vorsprung nicht in einen Gesamtsieg verwandelt werden.

Ihrer Favoritenstellung in der Kreisklasse B wurden die Herren V mit einem 8:1-Erfolg gegen den TSV Amicitia Viernheim VII gerecht. Die TTV-Zähler holten Lang/Franke, Landwehr/Dawert, Landwehr (1), Lang (2), Franke (2) und Dawert (1).

Jungs gewinnen Stadtderby

Einen knappen 8:6-Sieg landeten die Jungen I im Lokalderby der Bezirksliga gegen den TTC Weinheim II. Während T. Zeitz und A. Reisig

mit sechs Einzelsiegen glänzten, konnten Glatz und Heinzl nur einen Zähler beisteuern. Keine Chance hatten die Schüler II in der Kreisliga gegen den Tabellenführer TSV Amicitia Viernheim. Bei der 3:8-Niederlage punkteten Stein (2) und L. Kern (1).

Ein überraschend deutlicher 8:0-Sieg gelang den Schülern III im Auswärtsspiel der Kreisklasse A bei der DJK Käfertal. Maas/Bökenfeld, Hein/Wirsching sowie Maas (2), Hein (2), Wirsching (1) und Bökenfeld (1) waren erfolgreich. Drei Spielgewinne durch Rechkemmer/Fertig, Shala und M. Tadic gelangen den Schülern VI in der Kreisklasse B gegen den favorisierten TSV Neckarau/DJK Lindenhof. **BH**

Tischtennis: TTV Weinheim-West schlägt den TSV Karlsdorf mit 9:4 / Auch Damen halten in Verbandsliga den Anschluss an die Spitze

Herren zwingen Spitzenreiter in die Knie

WEINHEIM. Mit einem überraschend deutlichen 9:4-Erfolg über den seit zwei Jahren ungeschlagenen Aufsteiger und Tabellenführer TSV Karlsdorf wartete die „ersatzgestärkte“ erste Herrenmannschaft des TTV Weinheim-West in der Tischtennis-Verbandsliga auf. Ohne die Stammspieler Lohnert und Hofmann steuerten Alexander Gerhold und Reisig aus der 2. Mannschaft wichtige Siege bei. Alle drei Doppel endeten mit 11:9 im Entscheidungssatz: Nazam/Tadic gewannen gegen Philipp/Horzel, Mertens/Reisig und M. Gerhold/A. Gerhold unterlagen gegen Klevenz/Schlindwein beziehungsweise Müller/Feuchter. Gegen einen entfesselt aufspielenden Klevenz gelang Nazam erst ab dem dritten Satz die notwendige Leistungssteigerung zum 2:2-Ausgleich.

Mertens unterlag mit etwas Pech gegen Philipp zum 2:3. Tadic glückte gegen Müller eine Niederlage von Maximilian Gerhold gegen Schlindwein aus. Tolle Erfolge gelangen

dem jungen Alexander Gerhold gegen Horzel sowie Reisig gegen Feuchter. Nazam verwandelte auch gegen Philipp einen Zwei-Satz-Rückstand in einen Sieg, Mertens ließ Klevenz keinerlei Chance.

Beim Stand von 7:4 mussten sowohl Tadic gegen Schlindwein als auch Maximilian Gerhold gegen Müller in den Entscheidungssatz. Beide Spiele endeten unter frenetischer Anfeuerung der TTV-Fans mit 12:10-Siegen für die TTV-Akteure.

Mit dem erhofften 8:3-Erfolg kehrten die Verbandsliga-Damen des TTV aus Oberacker zurück. Zwei Doppelerfolge von Reisig/Reisig und Köszegi/Kritz legten den Grundstein. Die zuverlässige C. Reisig mit drei Einzelsiegen sowie Kriz mit zwei Erfolgen waren die „Mütter“ des Erfolges. Den achten Punkt steuerte Köszegi bei.

Keine Chance hatten die Damen II in der Bezirksliga gegen die favorisierte TSG Heidelberg II. Alle Spiele gingen relativ klar verloren, nur

Nachwuchsspielerin Oster punktete bei der 1:8-Niederlage.

Einen 9:3-Auswärtssieg landeten die Herren II in der Bezirksklasse beim TSV Amicitia Viernheim II. A. Gerhold/Reisig und Schmitt/Fuhrmann sorgten für die 2:1-Führung nach den Doppeln. Nach einer Niederlage von M. Gerhold zog der TTV durch Erfolge von A. Gerhold, Schmitt und Reisig auf 5:2 davon. Dann musste sich nur noch Ersatzspieler Wilke geschlagen geben. Für den 9:3-Sieg sorgten M. Gerhold, A. Gerhold und Reisig. Mit diesem Sieg dürften sich die Herren II den Klassenerhalt gesichert haben.

Einen Achtungserfolg erzielten die Herren III in der Kreisliga am Montag mit einem 8:8-Unentschieden beim TTC Weinheim V. Die drei Doppelsiege gingen auf das Konto von Hafke/Kern (2) und Arnold/Pflästerer. Ferner siegten Wilke (1), Keil (2), P. Kern (1) und Pflästerer (1). Keine Überraschung gelang den Herren IV in der Kreisklasse A gegen

das Spitzenteam aus Leutershausen. Bei der 3:9-Niederlage punkteten Dust/Becker, Dust und Becker.

Dem verlustpunktfreien Tabellenführer TV Gornheim III brachten die Herren V in der Kreisklasse B den ersten Punktverlust beim 7:7-Unentschieden bei. Für den TTV punkteten Landwehr/Dawert (1), Landwehr (2), Lang (2), Franke (1) und Dawert (1). Ihrer Favoritenrolle wurden die Jungen I beim 8:1-Erfolg in der Bezirksliga beim TSV Amicitia Viernheim gerecht. Die Brüder T. und R. Zeitz sorgten für fünf der acht Punkte. Spielgewinne von Heinzl (2) und H. Fuhrmann (1) komplettierten den Erfolg. Kampflohe 8:0-Erfolge verzeichneten die Schüler I gegen die TTF Hemsbach II und die Schüler II bei der DJK Wallstadt.

Die Schüler III gewannen 8:4 bei der LSV Ladenburg. Die Punkte holten Maas/Bökenfeld (1), Maas (2), Bökenfeld (2) und Sonntag (3). Die Schüler V unterlagen der DJK Dossenheim II mit 0:8. **BH**

Persönlich: Alexander Gerhold vom TTV Weinheim-West gehört mit

Großes Talent mit den kleinen weißen Bällen

WEINHEIM. Sogar an seinem Geburtstag stand er an der Tischtennis-Platte und trainierte. Im Januar ist Alexander Gerhold zwölf Jahre alt geworden. Doch die Geburtstagsfeier muss nachgeholt werden. Seinen Ehrentag verbrachte der Schüler in Düsseldorf bei einem Lehrgang des deutschen Mini-Kaders. Der Deutsche Tischtennis-Bund hat diese jüngste Fördergruppe ins Leben gerufen, um die größten Talente des Landes schon ab dem Jahrgang 1998 und jünger gezielt zu fördern.

Alexander Gerhold zählt hier zum auserwählten Kreis von zwölf Jugendspielern aus ganz Deutschland. Sechs Spieler sind 1998 geboren, fünf gehören dem Jahrgang 1999 von Alexander Gerhold an, der Jüngste kam 2000 zur Welt. Über Sichtungselehrgänge und starke Ranglistenergebnisse schaffte die Nachwuchshoffnung vom TTV Weinheim-West den Sprung in den Mini-Kader. Seit 2009 und dem Umzug der Familie von Nordhessen in die Pfalz ist Alexander zusammen mit seinem 14-jährigen Bruder Maximilian Gerhold für den TTV aktiv.

„Als wir nach Winden gezogen sind, haben sich unsere Eltern nach einem geeigneten Verein umgesehen“, sagt Alexander Gerhold. „Und der TTV Weinheim-West ist bekannt für seine gute Jugendarbeit. Wir fühlen uns hier jedenfalls sehr wohl.“ Dafür nehmen die Gerhold-Brüder auch eine recht lange Anfahrt nach Weinheim in Kauf. Vom Wohnort Winden sind es immerhin 85 Kilometer einfach.

Bis zu fünfmal Training pro Woche

In der Regel trainiert Alexander Gerhold indes nur einmal pro Woche in Weinheim. Drei- bis viermal wöchentlich geht es dagegen in die Sportschule Schöneck in Karlsruhe unter der Leitung von Landestrainer

Zur Person

■ **Alexander Gerhold** ist in Esslingen am Neckar geboren und im nordhessischen Immenhausen aufgewachsen. Im Januar ist er **zwölf Jahre** alt geworden.

■ Seit **2009** wohnt die Familie Gerhold im **pfälzischen Winden**. Seitdem spielt Alexander Gerhold ebenso wie sein 14-jähriger Bruder Maximilian für den **TTV Weinheim-West**.

■ Alexander Gerhold besucht die **sechste Klasse am Fichte-Gymnasium in Karlsruhe**. Seine Lieblingsfächer sind Englisch und Geschichte.

■ Früher spielte er auch **Fußball** im Verein, entschied sich mit acht Jahren jedoch, sich ganz auf das Tischtennis zu konzentrieren.

■ In seiner **Freizeit** spielt er heute noch gerne Fußball und ist zudem ein begeisterter **Skifahrer**.

■ Alexander Gerhold gehört dem erlesenen Kreis der Talente der Jahrgänge 1998 und jünger im **Mini-Kader des Deutschen Tischtennis-Bundes** an.

■ Der Kader besteht aus **zwölf Jungen** und **zehn Mädchen** aus ganz Deutschland. Bei den Mädchen ist auch **Luisa Säger** vom TTC 46 Weinheim mit dabei.

Liping Liu. Und dieser Weg ist für den in der Fächerstadt zur Schule gehenden Gymnasiasten doch bedeutend kürzer.

Über eine Schul-AG kam Alexander Gerhold als Sechsjähriger auch erstmals mit dem Tischtennis in Kontakt und schloss sich daraufhin in seiner damaligen Heimatstadt dem TSV Immenhausen an.

Zu seinen bisher größten Erfolgen gehört der dritte Platz bei einem



Umhüllt von einem „Schauer“ aus Tischtennis-Bällen: Alexander Gerhold vom TTV Weinheim-West gehört zu Deutschlands größten Talenten im Tischtennis und ist folgerichtig in den Mini-Kader des DTTB berufen worden.

BILD: GUTSCHALK

internationalen Turnier in Estland, 2009 die Qualifikation für die süd-deutsche U13-Meisterschaft und im vergangenen Jahr der Sieg bei den Baden-Württemberg Top 24 der Altersklasse U 12.

Beim TTV-West trainiert Alexander Gerhold auch schon mit den Spielern der ersten Herrenmannschaft, vor allem mit Ahmed Nazam, und kam in dieser Saison bereits zu mehreren erfolgreichen Einsätzen

in der Verbandsliga-Mannschaft. Das größte Vorbild von Alexander Gerhold ist indes der 19-jährige Jugendnationalspieler Philipp Floritz aus Bayern.

„Seine Spielart gefällt mir sehr gut. Viel Vorhand-Topspin und manchmal auch Ballonabwehr, so spiele ich auch gerne. Das ist cool“, sagt Alexander Gerhold.

Gerne sieht er sich zudem im Internet Videos von Frederick Jost an.

Der stammt ebenfalls aus der Talentschmiede des TTV Weinheim-West und spielt jetzt für den TTC 46 Weinheim in der 2. Bundesliga.

Das größte Nahziel für Alexander Gerhold ist in diesem Jahr die erstmals ausgetragene deutsche Meisterschaft der U 13. „Unter die ersten Drei möchte ich da schon kommen“, sagt er und geht gleich wieder zum Trainieren an die Tischtennis-Platte. **bk**

Tischtennis: TTV Weinheim-West unterliegt nicht unerwartet 5:9 in Wilferdingen / Zweite Mannschaft ohne Chance in Hemsbach

Zu viele Ausfälle im Badenliga-Team

WEINHEIM. Ohne drei Stammspieler war die 5:9-Niederlage von Tischtennis-Verbandsligist TTV Weinheim-West beim TB Wilferdingen keine Überraschung. Lohnert und Alexander Gerhold konnten nicht eingesetzt werden, Nazam litt unter einem Trauerfall in der Familie und Hofmann war nach langer Krankheit nicht konkurrenzfähig.

Dafür hielt das TTV-Team die Begegnung durch Spielgewinne von Nazam (2), Mertens und Tadic (2) lange Zeit offen. Ausschlaggebend war, dass der TTV von Position vier ab keinen Erfolg landen konnte. Um wieder zurück in die Spur zu kommen, wird der TTV am Sonntag zuhause ab 14 Uhr voraussichtlich in Bestaufstellung gegen die TG Söllingen antreten.

Die Damen des TTV waren spielfrei. Die Damen 1 spielen am Samstag ab 17 Uhr bei der TTG Walldorf und erwarten am Sonntag ab 14 Uhr den TV Sinsheim zum Spitzenspiel der Verbandsliga in eigener Halle.

Durch die Abgabe mehrerer Spieler an die Herren 1 waren natürlich auch die Herren 2 in der Be-

zirksklasse bei den TTF Hemsbach auf verlorenem Posten und unterlagen deutlich mit 0:9. Überraschend klar mit 2:9 mussten sich auch die Herren III im Spiel der Kreisliga beim TV Gornheim geschlagen geben. Lediglich Hafke und Paul Kern waren erfolgreich. Der TTV III verbleibt somit am Tabellenende.

Wichtiges 9:7 für Herren IV

Einen „lebenswichtigen“ 9:7- Sieg feierten die Herren IV in der Kreisklasse A beim TSV Amicitia Viernheim VI. Von drei zu Anfang verlorenen Doppeln ließ sich der TTV nicht beunruhigen. Nach dem ersten Einzeldurchgang sah es beim Stand von 3:6 aber immer noch nicht besser aus. Erst eine daran anschließende Siegesserie von sechs Spielen bei nur einer Niederlage brachte dem TTV-Team noch einen doppelten Punktgewinn. Die TTV-Punkte gewannen Dust/Crusen (1), Dust (2), Crusen (1), Lies (1), Heckmann (1), Becker (2) und Blicker (1). Damit hat das TTV-Team seinen Abstand auf die Abstiegsplätze auf fünf Punkte vergrößert.

Einen souveränen 8:0-Erfolg über die TTG Birkenau V als Schlusslicht der Kreisklasse B gelang den Herren V. Bei den Erfolgen von Lang/Schmitt, Landwehr/Dawert sowie Landwehr (2), Lang (2), Dawert (1) und Schmitt (1) wurden nur drei Sätze abgegeben und Tabellenplatz drei verteidigt.

Als Tabellenführer der Bezirksliga Nord setzten sich die Jungen deutlich mit 8:3 bei der DJK St.Pius als Tabellendritten durch. T. Zeitz/P. Kern sowie in den Einzeln T. Zeitz (3), P. Kern (2) und R. Zeitz (2) gewannen die erforderlichen acht Punkte. Ohne Chance blieben die Schüler 1 in der Kreisliga gegen den Tabellenführer TSV Amicitia Viernheim. Bei der 2:8-Niederlage konnten lediglich Schnörr/Stein sowie Schnörr im Einzel punkten. Tabellenplatz drei ist durch diese Niederlage aber nicht gefährdet.

Ein wichtiges Unentschieden feierten die Schüler 2 im Lokalderby gegen den TTC 46 und behielten ihren direkten Vorsprung in der Tabelle von drei Punkten. Die Begegnung war über die komplette Dauer

ausgeglichen: Bennewitz/H. Fuhrmann, Bennewitz (1), H. Fuhrmann (2), Stein (2) und L. Kern (1) punkteten. Einen Rückschlag im Kampf um Platz zwei der Kreisklasse A erlitten die Schüler 3 bei der deutlichen 2:8-Heimniederlage gegen den TSV Badenia Feudenheim. J. Sonnentag und Thesing punkteten für den TTV.

Nicht überraschend fiel dagegen der Spielverlust der Schüler 4 gegen den TTC Weinheim 2 aus. Bei der 3:8-Niederlage gewannen nur C. Damm/J. Sonnentag im Doppel sowie beide Spieler auch je ein Einzel. Einen wichtigen Erfolg im Kampf um Tabellenplatz vier der Kreisklasse B2 landeten die Schüler 5 gegen den TSV Amicitia Viernheim 4. Beim 8:2-Sieg konnten Schäufele/Vyskubov und Zodet/Brock den TTV mit 2:0 in Führung bringen. Die restlichen sechs Einzelsiege gingen auf das Konto von Zodet (2), Brock (2), Schäufele (1) und Vyskubov (1)

. Überraschend deutlich mit 0:8 mussten sich die Schüler 6 gegen die DJK Wallstadt 2 geschlagen geben und bleiben weiter am Tabellenende der Kreisklasse B1. **bh**

Tischtennis: 6:8-Niederlage gegen Sinsheim verhindert Sprung auf zweiten Platz / Herren 1 gewinnen

TTV-Damen lassen große Chance ungenutzt

WEINHEIM. Fast wäre es ein traumhaftes Wochenende für die Spitzenmannschaften des TTV Weinheim-West geworden. Während die Herren 1 gegen eine dezimierte Mannschaft aus Söllingen keine Probleme hatte, waren im Spitzenspiel der Verbandsliga auch die Damen 1 gegen den TV Sinsheim auf einem guten Weg. Eine Niederlagenserie beim Stand von 5:2 führte dann aber doch noch zu einer nicht mehr für möglich gehaltenen 6:8-Niederlage, die den Sprung auf Tabellenplatz zwei verhinderte.

Zwei Doppelerfolgen von Reisig/Reisig und Köszegi/Kriz folgten Einzelsiege von C. Reisig (2) und Köszegi. Bei den darauffolgenden fünf Niederlagen in Serie sah der TTV zwei Mal mit Satzführungen wie der scheinbare Sieger aus, ehe man sich doch noch geschlagen geben musste. Für den 6:7-Anschluss sorgte zwar noch einmal A. Reisig, doch die vorhergehende erste Saisonniederlage von C. Reisig brach dem TTV das Genick. Nichtsdestotrotz spielen die TTV-Damen als Aufsteiger eine tolle Saison. Zuvor hatten die Damen 8:2 bei der TTG Walldorf gewonnen. Bei Spielgewinnen von Reisig/Reisig im Doppel sowie C. Reisig (2), A. Reisig (1), Köszegi (2) und Kriz (2) mussten lediglich Köszegi/Kriz und A. Reisig je eine Begegnung abgeben.

Beim 9:2-Erfolg der Herren 1 über die ersatzgeschwächte TG Söllingen punkteten Nazam/Tadic und Lohnert/M. Gerhold sowie in den Einzeln Nazam (2), Mertens (1), Lohnert (1), Tadic (1), M.Gerhold (1) und A. Gerhold (1).

Ebenfalls mit Ersatzstellung gastierte die TG Laudenbach in der Bezirksklasse bei den Herren 2. Dies machte sich auch deutlich bemerkbar und brachte dem TTV nach einem anfänglichen 0:3-Rückstand einen so nicht erwarteten 9:5-Erfolg. Die fleißigen Punktesammler waren M. Gerhold (1), A. Gerhold (2), Reisig (2), Fuhrmann (2) und Kleb (2).

Eine personell schwierige Situation müssen momentan die Damen 2 in der Bezirksliga überstehen. Der Ausfall mehrerer Stammspielerinnen kann nicht verkraftet werden. Nur Jäger punktete beim 1:8.

Ihr gutes Ergebnis in der Kreisklasse B bestätigten die Herren 5 mit einem weiteren ungefährdeten 8:2-Erfolg über den TTV Leutershausen 2. Schon nach den Doppeln und den ersten beiden Einzeln hieß es 4:0 für den TTV. Die TTV-Zähler erspielten: Lange/Franke, Landwehr/Dawert sowie Landwehr (2), Lang (2) und Dawert (2).

Ohne ihre kompletten Spitzenspieler und mit drei Ersatzspielern aus dem Schülerbereich mussten die Jungen 1 gegen den TTC Ketsch

antreten und unterlagen mit 0:8 in der Höhe unerwartet. Der Vorsprung auf die Verfolger ist auf zwei Zähler geschrumpft. Souverän setzten sich die Schüler 1 in der Kreisliga bei der DJK Wallstadt durch. Heinzl/Herrmann, Damm/Schnörr sowie Heinzl (2), S. Damm (2), Herrmann und Schnörr punkteten.

Wegen einer personellen Notlage mussten die Schüler 2 in der gleichen Spielklasse ihr Spiel bei der DJK St. Pius kampflos mit 0:8 verloren geben. Mit viel Pech mussten sich die Schüler 4 in der Kreisklasse A beim LSV Ladenburg mit 3:8 geschlagen geben. Gleich drei Einzel in Folge gingen mit 9:11 im Entscheidungssatz verloren. Für die drei Zähler sorgten C. Damm/J. Sonntag, J. Sonntag und Vyskubov.

Ein wichtiges Spiel verloren die Schüler 5 in der Kreisklasse B2 bei der DJK Wallstadt 3. Bei der 2:8-Niederlage konnten lediglich Brock/Kadel und Brock im Einzel für den TTV punkten. Pech hatte Kadel, der seine beiden Einzel jeweils nur knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz abgeben musste.

Gut zogen sich die Schüler 6 mit der 3:8-Niederlage bei der Post SG Mannheim aus der Affäre. Die TTV-Punkte gingen auf das Konto von Rechkemmer/Fertig sowie Rechkemmer (2). **bh**

Tischtennis: TTV Weinheim-West III leistet kräftig Widerstand

Damenteam trumpft auf

WEINHEIM. Eine etwas entspanntere Personalsituation im Damenbereich des Tischtennisvereins Weinheim-West führte zu einem 8:3-Auswärtssieg der Damen II in der Bezirksliga beim stärker eingeschätzten TTC Wiesloch-Baiertal. Schon die beiden gewonnenen Eingangsdoppel durch Dörsam/Jäger und Vogelgesang/Lorenz brachten das TTV-Team auf die Siegerstraße.

Zwar mussten sich Lorenz und Vogelgesang jeweils im Entscheidungssatz ihren Gegnerinnen geschlagen geben, doch Jäger und Dörsam brachten den TTV mit deutlichen Erfolgen mit 4:2 in Führung. Nun konnten auch Vogelgesang und Lorenz ihre Begegnungen gewinnen und erhöhten auf 6:2. Während Dörsam ihr zweites Einzel verlor, sorgten Jäger und Vogelgesang für den 8:3-Endstand.

Aufopferungsvoll gekämpft haben auch die im Abstiegskampf der Kreisliga befindlichen Herren III und brachten den neuen Tabellenführer DJK Dossenheim II beim 6:9 an den Rand eines Punktverlustes. Nach einem hoffnungsvollen Be-

ginn in den Doppeln mit Erfolgen von Hafke/P. Kern und Keil/Pflästerer bei einer Niederlage von Wilke/Krebs gingen die Einzel von Wilke und Hafke gegen Schöll und Schraube hartumkämpft verloren. Nach einer weiteren Niederlage in der Verlängerung des Entscheidungssatzes von Keil gegen Schmitt sorgte Kern gegen Schütz ebenfalls in fünf Durchgängen für das 3:4. Eine Vorentscheidung schien gefallen, nachdem die Einzel von Pflästerer gegen Jost, Krebs gegen Lambert und Wilke gegen Schraube zum 3:7 verloren gingen. Dennoch zeigte das TTV-Team Moral und wurde durch Spielgewinne von Hafke gegen Schöll, Keil gegen Schütz und P.Kern gegen Schmitt zum 6:7 belohnt. Abschließend hatten sowohl Pflästerer gegen Lambert als auch Krebs gegen Jost eine 2:1-Satzführung im Rücken und mussten sich äußerst knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Damit bleibt der TTV am Tabellenende, doch mit dieser Leistung dürfte auch gegen höher platzierte Teams noch mancher Punktgewinn drin sein.

Weinheim rückt auf Rang 3

WEINHEIM. Auch ohne Stammspielerin Anne Reisig reichte es den Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West in der Verbandsliga zu einem 8:5-Erfolg gegen den abstiegsgefährdeten FC Nöttingen und dem Vorrücken auf den dritten Tabellenplatz. Neben der gewohnt zuverlässigen Carolin Reisig überzeugten Köszegi mit drei Spielgewinnen im vorderen Paarkreuz sowie Kriz mit einem wichtigen Sieg über die generische Spitzenspielerin zum vorentscheidenden 6:5. Im nächsten Verbandsspiel am Sonntag, 13. März, um 10.30 Uhr kommt es zum direkten Nachbarduell in der Tabelle beim TSV Sandhofen.

Die erwartete schwere Aufgabe wurde das Spiel beim TTC Ketsch für die dezimierten Herren I. Das Team musste auf Tadic und Alexander Gerhold verzichten, Hofmann absolvierte nach mehrmonatiger Krankheit sein erstes ernsthaftes Spiel. Überzeugend präsentierte sich das vordere Paarkreuz mit vier Spielgewinnen durch Nazam und Mertens. Eine Pechsträhne durchlebt momentan Maximilian Gerhold auf Grund vieler knapper Niederlagen, aber auch diese wird mit der notwendigen Beharrlichkeit irgendwann enden. Ersatzspieler Reisig kämpfte seinen Gegner in einer wechselvollen Partie nieder und sicherte den fünften und letzten TTV-Punkt. Die nächste schwere Bewährungsprobe für die Herren steht ebenfalls am Sonntag, 13. März, ab 14 Uhr in der Alten Turnhalle in Großsachsen gegen den TTC Kleinsteinbach/Singen an.

Die erwartete klare Niederlage erlitten die ebenfalls unter Personalproblemen leidenden Damen II beim Tabellenführer der Bezirksliga Nord, dem TTC SG St. Ilgen IV. Bei der 1:8-Niederlage verbuchte lediglich Nachwuchsspielerin Oster einen Spielgewinn. Einen wichtigen 9:1-Erfolg über die TG Laudenbach

II landeten die Herren III in der Kreisliga und schafften damit wieder den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze. Drei Doppelsiege waren die Grundlage für den deutlichen Sieg. Dem ließen Wilke (2), Paul Kern, Arnold, Pflästerer und Dust weitere Spielgewinne folgen. Am Samstag, 12. März geht es um 18 Uhr zum Spitzenteam des SV Rippenweier.

Eine einkalkulierte 0:9-Niederlage erlitten die Herren IV beim Tabellenführer der Kreisklasse A, dem TV Gorchheim II. Auf Grund der Abstellung von Spielern an die Herren III sowie dem krankheitsbedingten Ausfall von Stammspielern, war das Team von Anfang an chancenlos. Die nächste Bewährungsprobe steht am Samstag, 12. März, ab 17.30 Uhr beim TSV Sulzbach II an.

Den Sprung auf Tabellenplatz zwei schafften die Herren V in der Kreisklasse B durch einen deutlichen 8:2-Erfolg über die bis dahin vor ihr platzierten TTF Hemsbach IV. Durch zwei Doppelsiege und Einzelerfolge von Landwehr, Lang und Dawert ging das TTV-Team schnell 5:0 in Führung. Lediglich gegen Gästespieler Kurras war kein Kraut gewachsen und so mussten Landwehr, Lang und Schmitt gegen die noch notwendigen drei Punkte erspielen. Zu einem weiteren Spitzenspiel kommt es gegen den Tabellendritten TG Laudenbach III.

Ihre Tabellenführung in der Bezirksliga Nord verteidigten die Jungen I mit einem 8:2-Erfolg beim TV Waldhof. Zwei Doppelerfolge durch Glatz/Heinzl und C. Reisig/R. Zeitz sowie Einzelsiege von C. Reisig (2), R. Zeitz (2), Glatz (1) und Heinzl (1) legten die Grundlage für das Spitzenspiel beim direkten Verfolger MTG Mannheim am Samstag, 19. März.

Ein deutlicher 8:1-Sieg gelang den Schülern I im Lokalderby gegen



Carolin Reisig und die Frauen des TTV Weinheim-West sind inzwischen Dritter der Verbandsliga.

BILD: ARCHIV

den TTC Weinheim I. Lediglich S. Damm musste ein Spiel abgeben. Die Zähler für den TTV sammelten Heinzl/Schnörr, S. Damm/Herrmann, Heinzl (2), Damm (1), Schnörr (2) und Herrmann (1). Zu einem kampflosen 8:0-Erfolg kamen in der gleichen Spielklasse die Schüler II im Spiel bei den TTF Hemsbach 1 und festigten ihren vierten Tabellenplatz.

Nicht unerwartet aber mit 1:8 doch relativ deutlich mussten sich die Schüler IV in der Kreisklasse A dem TSV Badenia Feudenheim geschlagen geben und verbleiben weiter auf dem vorletzten Tabellenplatz. Müller/Jänicke mussten sich nur knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben und auch Thesing verlor seine Spiele jeweils nur ganz eng. Jänicke sorgte für den Ehrenpunkt des TTV.

Überraschend deutlich mit 0:8 verloren in der Kreisklasse B2 die Schüler V im Lokalderby gegen den TTC Weinheim III. Lediglich das Doppel Schäufele/Edinger schnupperte an einem Spielgewinn. Bei der 2:8-Niederlage der Schüler VI in der Kreisklasse B1 gegen den TSV Amicitia Viernheim III konnte lediglich Rechkemmer mit zwei Einzelsiegen auf sich aufmerksam machen. **bh**

Tischtennis: Frauen des TTV Weinheim-West wollen gegen TSV Sandhofen Revanche nehmen

TTV West trägt Spiel in Großsachsen aus

WEINHEIM. Nach kurzer Fastnachtspause steigen die meisten Tischtennis-Mannschaften des TTV Weinheim-West am Wochenende wieder in die Verbandsspiele ein. Ein attraktives Spiel steht für die Verbandsliga-Frauen an, die als Tabellendritter am Sonntag ab 10.30 Uhr beim punktgleichen TSV Sandhofen antreten. Ziel ist, die knappe 5:8-Niederlage aus der Vorrunde nun in einen Erfolg umzuwandeln und den dritten Tabellenplatz zu verteidigen.

Wegen der Belegung der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule durch die deutschen Ringer-Meisterschaften haben die Verbandsliga-Herren des TTV West ihr Heimspiel am Sonntag ab 14 Uhr gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen in die Alte Turnhalle am Riedweg in Großsachsen verlegt. Auch hier handelt es sich um den Vergleich von zwei Tabellennachbarn und um ein Spitzenspiel der Verfolger. Die TTV-Akteure wollen nach

Punkten mit Kleinsteinbach gleichziehen.

Den Tabellenzweiten der Bezirksklasse, die DJK St. Pius, wollen die Herren II am Samstag ab 18 Uhr in dessen Halle herausfordern. Um sportliche Überleben kämpfen die Herren III in der Kreisliga. Am Samstag steht ab 18 Uhr das schwere Auswärtsspiel beim SV Rippenweier an. Eine hohe Hürde wartet auf die Herren IV im Auswärtsspiel der Kreisliga A beim TSV Sulzbach II.

Handball: Herren 1 gewinnen mit 9:7 gegen Kleinsteinbach/Singen - Damen 1 verlieren in Sandhofen

Zwei Krimis, aber nur ein Happy End

WEINHEIM. Mit zwei tollen Spielen haben die Spitzenteams des TTV Weinheim-West den Zuschauern wieder spannenden Sport geboten. In Sandhofen waren Carolin Reisig und Köszegi die tragenden Säulen des TTV und zeichneten sich für alle sechs Punktgewinne des TTV (mit-)verantwortlich. Anne Reisig gewann zusammen mit ihrer Schwester das Doppel. Mit dem 6:9 verpasste das TTV-Team den Sprung auf den dritten Tabellenplatz.

Beim Verbandsliga-Spiel der Herren in Kleinsteinbach fehlte dem TTV Lohnert, während die Gäste Schweizer und Huber ersetzen mussten. In den Eingangsdoppeln geriet der TTV mit 1:2 in Rückstand, Nazam/Tadic gewannen gegen Tran/Christoph. Wieder in Topform präsentierten sich Nazam und Mertens mit vier Siegen. Im mittleren Paarkreuz waren Tadic und Hof-

mann gehandicapt, letzterer holte aber einen Punkt. Je einen Sieg landeten im hinteren Paarkreuz M. und A. Gerhold. Das Schlussdoppel zwischen Nazam/Tadic und Küst/Rajkovaca glich einer Achterbahnfahrt, welche die TTV-Akteure glücklich mit 11:9 im Entscheidungssatz zum 9:7 gewannen.

Ersatzgeschwächt unterlagen die Herren 2 in der Bezirksklasse bei der DJK St. Pius mit 5:9. M. Gerhold, Fuhrmann, Landwehr Reisig und ein Doppel punkteten. Eine nicht unerwartete 4:9-Niederlage kassierten die Herren III in der Kreisliga beim SV Rippenweier. Ein Doppelerfolg von Krebs/Paul Kern sowie Einzelsiege von Krebs, Pflästerer und Kern waren die einzige Ausbeute des Vorletzten. Keine Überraschung gelang auch den Herren IV bei der 2:9-Niederlage in der Kreisklasse A beim TSV Sulzbach II. Drei

Doppelniederlagen brachen dem TTV das Genick. Lediglich Dust und Becker gewannen ein Einzel.

Ohne zwei Stammspieler verloren die Schüler 1 in der Kreisliga nicht unerwartet mit 2:8 bei der DJK St. Pius. Lediglich Heinzl und Schnörr punkteten. Einen ungefährdeten 8:3-Erfolg landeten die Schüler 3 in der Kreisklasse beim TSV Sandhofen. Hein/Bökenfeld (1), Hein (3), Bökenfeld (2) und Wirsching (2) punkteten für den TTV. Noch deutlicher mit 8:0 gewannen die Schüler 4 in der gleichen Spielklasse bei der DJK Käfertal. Thesing/J. Sonnentag, Müller/Vyskubov sowie J. Sonnentag (2), Thesing (2), Müller und Vyskubov in den Einzeln sorgten für die acht Zähler des TTV. Überraschend deutlich unterlagen die Schüler 6 bei der TSG Seckenheim, wo nur M. Tadic beim 2:8 gewann. **bh**

Tischtennis: Weinheimer Verbandsliga-Herren verlieren 7:9 beim Schlusslicht / Jungen stehen knapp vor dem Bezirksliga-Titel

TTV-Frauen bleiben in der Verbandsliga-Spitzengruppe

WEINHEIM. Die Tischtennispielerinnen des TTV Weinheim-West besiegten den ehemaligen Verbandsliga-Tabellenführer TTC Karlsruhe-Neureut mit 8:4. Damit verbleibt der TTV in der Spitzengruppe. Reisig/Reisig, Köszegi/Kritz, C. Reisig (3), Köszegi (2) und A. Reisig punkteten.

Beim erstmals in Bestaufstellung antretenden Verbandsliga-Schlusslicht TTC St. Ilgen unterlagen die Herren 7:9. Nazam/Tadic, Nazam (2), Tadic, A. Gerhold, Mertens und Hofmann punkteten. Dann verlor A. Gerhold mit 10:12 im Entscheidungssatz und auch das Schlussdoppel Mertens/A. Gerhold nutzte seine Chancen nicht konsequent.

Die Damen II konnten in der Bezirksliga beim TTC Heddesheim eine 2:8-Niederlage nicht verhindern. Nur Meyer/Nicolaus und Nicolaus im Einzel punkteten. Ohne ihre beiden Spitzenspieler mussten

sich die Herren II in der Bezirksklasse wie erwartet dem Tabellenführer DJK Vogelstang deutlich mit 1:9 geschlagen geben. Knapp an einem Erfolg schrammten in den Einzeln Schmitt, Reisig und Fuhrmann vorbei. Den einzigen Zähler verbuchten Schmitt/Fuhrmann.

Hoffnungen auf einen Punktgewinn machten sich in der Kreisliga die Herren III gegen die TTG Birkenau II. Am Ende mussten sie sich auf Grund zu vieler verlorener Fünfsatz-Matches mit 5:9 geschlagen geben. Nach zwei Doppelerfolgen von Hafke/Kern und Keil/Pflästerer gelangen nur noch Keil (2) und Pflästerer Punktgewinne.

Gleiches galt auch für die Herren IV im Heimspiel der Kreisklasse A gegen den TTC Heddesheim III. Auch hier gelang durch Dust/Crusen und Franke/Schwöbel eine 2:1-Führung, danach punkteten nur

noch Franke und Crusen zum 4:9. Während die Herren III weiter auf einem Abstiegsrang stehen, besitzen die Herren IV noch drei Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze.

Nichts anbrennen ließen die Herren V bei ihrem 8:0-Erfolg im Spiel der Kreisklasse B beim TV Großsachsen IV. Landwehr/Dawert, Lang/Schmitt sowie Lang (2), Landwehr (2), Schmitt und Dawert waren erfolgreich und schlossen wieder zu der TG Laudenschach III als Tabellenzweitem in der Tabelle auf.

Knapp vor dem Meistertitel stehen die Jungen in der Bezirksliga. Durch den ungefährdeten 8:0-Erfolg im Spitzenspiel bei der MTG Mannheim setzten sich M. und A. Gerhold, Kern und R. Zeitz wieder auf vier Punkte in der Tabelle ab.

Das interne Vereinsduell in der Kreisliga entschieden die Schüler I gegen die Schüler II wie erwartet mit

8:1 für sich. Während Damm gegen Bennewitz den einzigen Punkt der Ersten abgab, mussten nur noch Heinzl/Damm, Schnörr und Heinz einzelne Sätze abgeben.

Kampfloser 8:0-Sieger waren die Schüler III, die von einer Absage der TTG Birkenau I profitierten und in der Kreisklasse A weiter guter Tabellenritter bleiben. Den vorletzten Tabellenplatz verlassen konnten die Schüler V durch einen ungefährdeten 8:2-Sieg in der Kreisklasse B2 über das Schlusslicht DJK Käfertal II. Für die acht TTV-Zähler zeichneten Kadel/Huhn und Schäufole/Edinger im Doppel sowie Schäufole (1), Edinger (1), Kadel (2) und Huhn (2) im Einzel verantwortlich.

Keine Überraschung war dagegen die 2:8-Niederlage der Schüler V in der Kreisklasse B1 gegen den Tabellenzweiten DJK St. Pius II. Die Punkte holten M. Tadic und Shala.

Tischtennis: Herren 1 verlieren vierten Tabellenplatz an Sandhausen - Damen 2 auf Abstiegsplatz

Damen beenden Verbandsrunde mit Erfolg

WEINHEIM. Die Damen des Tischtennisvereins Weinheim-West habe die tolle erste Saison in der Verbandsliga mit einem erwarteten 8:2-Erfolg beim TTC Ketsch II abgeschlossen. Als Aufsteiger spielten sie im Konzert der Favoriten mit und mit etwas mehr Glück bei etlichen 6:8-Niederlagen wäre sogar mehr möglich gewesen. Ungefährdete Dreisatzsiege von C. Reisig (2), A. Reisig (1), Köszeji (2) und Kriz (2) machten aus dem 2:2 ein 8:2. Durch diesen Erfolg zog das TTV-Team in der Tabelle an Vogelstang vorbei auf Platz vier.

Kein Happy-End gab es für die Damen 2 im alles entscheidenden Abstiegsendspiel der Bezirksliga Nord beim TTV Mühlhausen. Zwar konnte sich der TTV durch Siege von S. Vogelgesang, S. Kleb und Meyer im ersten Einzeldurchgang auf 3:3 herankämpfen, doch am Ende hieß es 7:7. Die größten Siegchancen in den verlorenen Einzeln hatte S. Kleb bei ihrer Fünfsatzniederlage gegen die Nummer 2 der Gastgeber. Damit verbleibt das TTV-Team nach einem sehr schwierigen Saisonverlauf auf dem vorletzten und damit Abstiegsplatz und muss mit der Bezirksklasse planen.

Nicht ihre volle Leistungsstärke konnten die Herren 1 im letzten Heimspiel der Verbandsliga gegen die TG Sandhausen abrufen. Erhöhte berufliche Belastungen in den Wochen vor dem Spiel waren die

Ursache, dass einige Spieler mental Probleme hatten. Nur M. Gerhold/Hofmann gewannen ihr erstes Doppel. Tadic gewann nun gegen Keller und die Gerhold-Brüder sorgten mit Siegen von M. Gerhold gegen Maxelon und A. Gerhold gegen Weis für den 4:5-Anschluss. Nazam biss sich gegen Stusek zum 5:6 durch und Hofmann bezwang Keller zum 6:7. Den letzten Zähler steuerte A. Gerhold zum 7:8, dann war beim TTV-Spitzendoppel Nazam/Tadic in drei Sätzen gegen Stusek/Weis der Akku zum 7:9-Endstand leer. Damit verlor der TTV den vierten Tabellenplatz am letzten Spieltag noch an die Sandhausener.

Das Abstiegsgepenst in der Kreisliga konnten die Herren 3 nicht verscheuchen. Im letzten Heimspiel gegen den TSV Sulzbach gab es eine klare 3:9-Niederlage. Damit muss der TTV zusammen mit dem TTC Heddesheim 2 und der TG Laudenbach 2 den Weg in die Kreisklasse A antreten. Im letzten Saisonspiel punkteten das Doppel Keil/Pflästerer sowie Wilke (2) in den Einzeln.

Trotz einer 4:9-Niederlage im Heimspiel gegen den TV Großsachsen 2 gelang den Herren 4 der Klassenerhalt in der Kreisklasse A mit fünf Punkten Vorsprung vor dem TSV Amicitia Viernheim. Die vier TTV-Erfolge verteilten sich auf Landwehr/Dawert, Landwehr (2) und Blicher (1).

Ein tolles Ergebnis gelang den Herren 5 mit dem zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse B1 hinter Meister und Tabellenführer TV Gorbheim 3. Beim 8:1-Sieg im letzten Auswärtsspiel der Saison trugen sich Landwehr/Dawert, Lang/Schmitt sowie Landwehr (1), Lang (1), Dawert (1) und Schmitt (1) in die Siegerliste ein.

Einen Abschluss nach Maß lieferten die Jungen 1 als bereits feststehender Meister beim 8:0-Sieg bei der DJK Wallstadt 3 ab. P. Kern/R. Zeitz sowie Heinzl/Schnörr sorgten für die Grundlage sechs weiterer Einzelerfolge von P. Kern (2), R. Zeitz (2), Heinzl (1) und Schnörr (1) folgten. Beim Meister der Kreisklasse A traten die Schüler 3 an und gaben sich bei der DJK Dossenheim erst nach hartem Kampf mit 5:8 geschlagen. Bei Spielgewinnen von Hein/Bökenfeld im Doppel sowie Hein (3) und Bökenfeld (1) hatten dieser und Kadel bei knappen Fünfsatzniederlagen die Chance, das Ergebnis noch enger zu gestalten. Im direkten Kampf um Platz drei der Kreisklasse A gelang den Schülern 4 ein toller 8:4-Heimerfolg gegen die TTG Birkenau. C. Damm/Müller sorgten für einen ersten TTV-Erfolg, dem Thesing (2), J. Sonntag (1), C. Damm (2) und Müller (2) weitere folgen ließen. Damit gewannen die TTV-Akteure den Dreikampf mit Birkenau und Feudenheim.



Der Topspieler geht

WEINHEIM. Anlässlich des letzten Saisonspiels der Verbandsliga-Herren des TTV Weinheim-West mussten sich die TTV-Akteure, Fans und Vorsitzender Hans Crusen von Spitzenspieler Ahmed Nazam verabschieden. Der sympathische ehemalige bulgarische Jugend-Nationalspieler wechselt zur nächsten Runde zur SG Weiterstadt in Hessen und profitiert dort von einem Arbeitsplatzangebot. Nazam hat in seinen zweieinhalb Jahren beim TTV sowohl in menschlicher als auch in sportlicher Hinsicht überzeugt und war auch eine wichtige Stütze im vorbildlichen Jugendkonzept des Vereins. Er wird nur sehr schwer zu ersetzen sein. Die Verabschiedung nahmen Vorsitzender Hans Crusen und Mannschaftsführer Bernd Hofmann vor. Das Bild zeigt die Spieler der 1. Herren mit Maximilian Gerhold, Alexander Gerhold, Ulf Mertens, Ahmed Nazam, Goran Tadic, Bernd Hofmann und Hans Crusen (von links).

Tischtennis: TTV Weinheim-West erfolgreich bei Austrian Youth Championships in Linz

Sogar dreimal auf dem Podest

LINZ. Über das verlängerte Osterwochenende nahmen vier Nachwuchstalente des TTV Weinheim-West und drei befreundete Spieler an den 11. Austrian Linz AG Youth Championships in Linz teil. Carolin und Anne Reisig, Maximilian und Alexander Gerhold sowie Lisa und Tom Mayer aus Neckarsulm beziehungsweise Heilbronn und Kenan Hrnica aus Forchheim bildeten drei Weinheimer Teams, die beim internationalen Jugendturnier in Österreich starteten.

Über den Teamwettbewerb wurde im Doppel und Einzel neben deutschen Regional- und Landeskadern gegen zahlreiche ausländische Auswahlmannschaften um die Platzierungen gekämpft. So standen die Weinheimer beispielsweise gegen Spieler aus dem Gastgeberland Österreich sowie der Schweiz, Luxemburg, Spanien, San Marino, Frankreich, Norwegen, Schweden, Rumänien, Moldawien und Weißrussland an den Tischen.

Alle sammelten nicht nur wertvolle Erfahrungen, sondern schlugen sich auch sehr respektabel und zeigten sehr gute Leistungen, die sich auch in drei Podiumsplätzen widerspiegelten. Einmal Silber und zweimal Bronze standen am Ende zu Buche. Im Team-Wettbewerb Jungen U13 errangen Alexander Gerhold und Tom Mayer den dritten Platz. Im Halbfinale in der Challengerrunde der Jungen U15 unterlagen Maximilian Gerhold und Kenan Hrnica nur knapp im Finale.

Bei den Mädchen U18 kam Lisa



Maximilian Gerhold, Kenan Hrnica, Alexander Gerhold, Carolin Reisig, Tom und Lisa Mayer sowie Anne Reisig (von links) sammelten in Linz internationale Erfahrung.

Mayer in der Trostrunde auf Rang drei. Knapp scheiterten die Mädchen im Spiel um Platz drei gegen Thüringen, die ebenfalls mit zwei Starterinnen der deutschen Jugendmeisterschaften aufwarten konnten. Eines der wohl packendsten Spiele bestritt Alexander Gerhold gegen den Rumänen Vladimir Anca. Bei der Fünfsatzniederlage zeigten beide phantastisches Tischtennis mit wahnsinnigen Ballwechseln.

Die vollklimatisierte Tips-Arena bot an 50 Tischen gute Bedingun-

gen. Die knapp 300 Teilnehmer nebst Betreuer waren in verschiedenen Jugendherbergen und ansprechenden Hotels untergebracht.

In der Halle war von einem Catering jeweils ein warmer Mittagstisch und Abendessen geboten. Die Gruppe hatte einen super Zusammenhalt, der über die gegenseitige Unterstützung am Tisch hinausging. Auch die älteren Spielerinnen kamen dabei alles andere als zu kurz, die bei der Welcomeparty toll ausgehen durften. **mk**

Tischtennis: Nachwuchsförderung im besten Sinne

Topspieler schulen Talente

WEINHEIM/VIERNHEIM. Die Idee, abseits vom Trainingsalltag intensiv mit dem Vereinsnachwuchs zu arbeiten und Fortschritte zu erzielen, wurde vor über 15 Jahren beim Tischtennisverein Weinheim-West geboren. Mittlerweile gehört das dreitägige Trainingslager zu den Höhepunkten im Programmkalender des Vereins. Jahr für Jahr wachsen so hoffnungsvolle Talente heran.

Perfekte Bedingungen bot dabei wieder der TSV Viernheim, der zum dritten Mal seine Sporthalle samt Vereinsheim in den Osterferien zur Verfügung stellte. Aufgrund der Hallenkapazität konnten von den 50 Jugendlichen, die der TTV derzeit betreut, 14 ambitionierte Nachwuchsspieler und Sparringspartner eingeladen werden. Mit von der Partie waren Laura Köszegi, Carolin und Anne Reisig, Paul Kern, Maximilian und Alexander Gerhold, Martin Bökenfeld, Ruben Zeitz, Valentin Heinzl, Sebastian Damm, Simon Heinrich, Patrick Schmidt sowie Ulf Mertens und Kenan Hrnica.

Neben den Vereinstrainern Anna Baklanova und Markus Kasper wurden dank der guten Kontakte drei hochklassige Gasttrainer gewonnen. So konnten die Teilnehmer über das Gruppentraining hinaus mit den Bundesligaspielern Fu Yong sowie dem Ehepaar Han Ying und Lei Yang im Einzeltraining intensiv an der Schlagtechnik arbeiten.

Han Ying, einer der besten Erstligaspielerinnen, war besonders für das Abwehrspiel wertvoll. Der ehemalige chinesische Nationalspieler Fu Yong ist schon seit Jahren ein gern gesehener Gast, der besonders durch seine freundliche und kompetente Art die Sympathien auf seiner Seite hat. Sein Aufschlagsspiel begeistert die jungen Spieler stets aufs Neue.

Trotz des harten Programms, zu dem auch eine tägliche Laufeinheit zählte, herrschte während der drei Tage eine gute Atmosphäre. Der gemeinsame Videoabend und das Discobowling war eine willkommene Abwechslung und Lohn für das anstrengenden Training. **mk**

Tischtennis: Mädchenteam vertritt Baden bei den baden-württembergischen Mannschaftsmeisterschaften am 22. Mai in Notzingen

Zweifacher Pokalerfolg für TTV Weinheim-West

WILFERDINGEN. Besser geht es nicht: In Wilferdingen durften sich nicht nur die Mädchen des Tischtennisverein Weinheim-West über den Titel des badischen Mannschaftsmeisters freuen, auch bei den ebenfalls ausgetragenen badischen Pokalmeisterschaften standen Schüler und Mädchen des TTV ganz oben.

Als Bezirkspokalsieger vertraten Ruben Zeitz, Alexander und Maximilian Gerhold bei den Schüler sowie Laura Köszegi, Carolin und Anne Reisig bei den Mädchen die Farben den Rhein-Neckar-Bezirks.

Im Feld der neun Bezirke hatten die Schüler gegen den BJC Buchen mit einem 4:1 einen prima Einstand. Im Halbfinale kam es gegen den SV Niklashausen gleich zu einem vorgezogenen Endspiel der wohl beiden stärksten Mannschaften. Auch



Badische Pokalsieger: Die Schüler Ruben Zeitz, Alexander Gerhold, Maximilian Gerhold wurden von Verbandsjugendwart Jürgen Häcker ebenso geehrt wie die Mädchen Laura Köszegi, Anne Reisig und Carolin Reisig (alle von links).

hier siegte der TTV 4:2, die beiden Geschwister Gerhold blieben ohne Niederlage. Das Finale gegen den TV Bad Rappenau war dann reine

Formsache. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen die Weinheimer 4:0.

Das Mädchenteam stand nach

einem Freilos bereits im Halbfinale und hatte gegen den TTC Oberacker keine Probleme. Auch im Finale wurden die Spielerinnen ihrer Favo-

ritenrolle gerecht und machten gegen den TTC Weingarten mit 4:0 ihr Meisterstück.

Darüber hinaus freuten sich die Mädchen über den Titel des badischen Mannschaftsmeisters, wofür sie aber nicht an die Tische gehen mussten. Denn aus den knapp 300 badischen Vereinen wurde kein Team gegen die Weinheimerinnen gestellt. Damit vertritt der TTV Weinheim West den Badischen Tischtennisverband am 22. Mai bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Notzingen. Auch das Schülerinnen-Team des TTC 46 Weinheim war in Wilferdingen erfolgreich und gewann in der Schülerinnen-Konkurrenz sowohl den badischen Pokal als auch die badischen Mannschaftsmeisterschaften. mk

Tischtennis: Nachwuchs des TTV Weinheim-West nutzt den Heimvorteil beim 14. Zwei-Burgen-Turnier / Drei Siege, einmal Silber und viermal Bronze / Optimale Bedingungen an 28 Tischen

221 Jugendliche aus 56 Vereinen kommen gern

WEINHEIM. Bereits zum 14. Mal lud der Tischtennisverein Weinheim-West zu seinem bundesoffenen Zwei-Burgen-Turnier für Nachwuchsspieler ein. Einmal mehr freuten sich der Vorsitzende Hans Crusen und Jugendwart Markus Kasper über den anhaltenden Zuspruch weit über die Region hinaus. 221 Jugendliche aus 56 Vereinen der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland kamen gerne nach Wein-

heim. Für optimale Spielbedingungen hatten die zahlreichen Helfer des Vereins gesorgt, welche die beiden Sporthallen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in eine Tischtennisarena mit 28 Wettkampftischen verwandelten.

Für einen reibungslosen Ablauf an den beiden Turniertagen sorgte die Turnierleitung um Ernst Reisig und Stephan Dust, die über 440 Starts in den Einzel- und Doppelwettbewerben managten. Dies bescheinigte auch der diensthabende Oberschiedsrichter Joachim Latanowicz aus Mannheim, der über die ordnungsgemäße Abwicklung wachte.

Nicht nur die Teilnehmer, auch Zuschauer und Eltern freuten sich über spannende Spiele und wurden mit sehenswerten Ballwechsellern belohnt. Auch wenn ehrgeizig gekämpft wurde, so blieben die Teilnehmer doch fair. In der Jungenklasse bestätigte Manuel Winter vom ASV Grünwettersbach seine Favoritenrolle. Der zukünftige Oberligaspieler gewann das Finale gegen Dominik Wörner vom TV Murrhardt.

Zum erfolgreichsten Spieler avancierte Marco Golla von den TTF Frankenthal. Das junge pfälzische Tischtennistalent begeisterte nicht nur in der Jungenklasse sondern ge-



Martin Bökenfeld gehört zu den fleißigen Neueinsteigern beim TTV Weinheim-West. Beim Zwei-Burgen-Turnier schnupperte er in der Schüler-A-Konkurrenz Wettkampfluft.

BILDER: GUTSCHALK

wann sowohl die Schüler U15- und U13-Konkurrenzen.

Erfreulich schnitten auch die Nachwuchsspieler des TTV Weinheim-West ab. Maximilian Gerhold wurde bei den Schülern U15 erst im Halbfinale vom Ettlinger Jonas Fürst gestoppt. An der Seite von Robin Maier von der TTG Walldorf gewann

der die Doppelkonkurrenz. Den dritten Platz erzielte Ruben Zeit mit seinem Doppelpartner Phil Köhler aus Mörlenbach im Jungen U13-Doppel. Ebenfalls Bronze ging an Mark Thesing und Jörg Sonntag im Schüler U11-Wettbewerb. In fünf hart umkämpften Sätzen siegte Anne Reisig mit Judith Dangel vom

TV Dielheim überraschend gegen Carolin Reisig und Laura Köszegi bei den Mädchen. Im Einzel verwies Lisa Mayer vom Oberligisten Neckarsulm Carolin Reisig und Anne Reisig auf die Plätze. Einen tollen Einstand hatte auch Luisa Bökenfeld, die bei den Schülerinnen U11 den Heimvorteil nutzte und gleich

ZWEI-BURGEN-TURNIER

SIEGER

Jungen-Einzel: 1. Manuel Winter (ASV Grünwettersbach).

Jungen-Doppel: 1. Dominik Wörner/Marco Beibion (TV Murrhardt/TB Beinstein).

A-Schüler-Einzel: 1. Marco Golla (TTF Frankenthal), 3. Maximilian Gerhold (TTV Weinheim-West).

A-Schüler-Doppel: 1. Maximilian Gerhold/Robin Maier (TTV Weinheim-West/Robin Maier).

B-Schüler-Einzel: 1. Marco Golla (TTF Frankenthal).

B-Schüler-Doppel: 1. Marco Golla/Jan Ebentheuer (TTF Frankenthal/TTC Weingarten), 3. Phil Köhler/Ruben Zeit (SV Mörlenbach/TTV Weinheim-West).

C-Schüler-Einzel: 1. Aaron Emmerich (TG Konz).

C-Schüler-Doppel: 1. Luca Hoffmann/Lasse Becker (TTC Altrip/TTC Brücken), 3. Mark Thesing/Jörg Sonntag (TTV Weinheim-West).

Mädchen-Einzel: 1. Lisa Mayer (NSU Neckarsulm), 2. Carolin Reisig, 3. Anne Reisig (beide TTV Weinheim-West).

Mädchen-Doppel: 1. Anne Reisig/Judith Dangel (TTV Weinheim-West/TV Dielheim), 2. Carolin Reisig/Laura Köszegi (TTV Weinheim-West), 3. Jasmin und Jessica Reinbold (TTG Oftersheim).

A-Schülerinnen-Einzel: 1. Elisabeth Erk (Hassia Bingen).

A-Schülerinnen-Doppel: 1. Elisabeth Erk/Judith Dangel (Hassia Bingen/TV Dielheim).

B-Schülerinnen-Einzel: 1. Carolin Freude (TTG Rohrbach-St. Ingbert).

B-Schülerinnen-Doppel: 1. Carolin Freude/Seline Petrovic (TTG Rohrbach-St. Ingbert/MTG Mannheim).

C-Schülerinnen-Einzel: 1. Luisa Bökenfeld (TTV Weinheim-West).



Andreas Rosin vom TTC 46 kam mit Johannes Schnörr vom TTV Weinheim-West im Schüler B-Doppel bis ins Viertelfinale.

ganz oben auf dem Podium stand. Auf die Platzierten warteten auch diesmal lukrative Preise in Form von Tischtennis-Gutscheinen, die noch vor Ort eingelöst werden konnten. Viele Teilnehmer waren voll des Lobes und wollen im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederkommen – was will man mehr. **mk**

Überraschung greifbar nah

NOTZINGEN. Als badischer Mannschaftsmeister vertraten die Mädchen U18 des Tischtennisvereins Weinheim-West ihren Landesverband bei den baden-württembergischen Titelkämpfen in Notzingen bei Esslingen. Neben Weinheim waren mit dem TTC Altdorf ein Vertreter aus Südbaden und mit der NSU Neckarsulm und SSV Schönmünzach zwei Teams aus Württemberg-Hohenzollern qualifiziert.

Neckarsulm wurde seiner Favoritenrolle gerecht und darf als Sieger direkt bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Die süddeutsche Zwischenstation findet erstmals nicht mehr statt, da der Deutsche Tischtennis-Bund neu in acht Regionen aufgeteilt wurde. Die TTV-Mädchen zeigten während

des gesamten Turniers eine tolle Form und wurden für ihre Leistung mit der Vizemeisterschaft belohnt.

In der Aufstellung Carolin und Anne Reisig, Laura Köszegi sowie Heike Fuhrmann spielten die Weinheimerinnen unbekümmert auf und sorgten gleich im ersten Spiel fast für die große Sensation. Die topfavorisierten Neckarsulmerinnen waren sich mit ihren beiden Oberligaspielerinnen Lisa Mayer und Selma Bijedic so sicher, dass sie neben Elena Knochenauer auf der vierten Position rotierten und Elena Mohr einsetzten.

Nach einer Punkteteilung im Doppel schlug Carolin Reisig im vorderen Paarkreuz sowohl Lisa Mayer wie auch Selma Bijedic. Schwester Anne Reisig brachte zwar

Mayer ins Wackeln, musste sich aber im Gegenzug den beiden Topspielerinnen beugen. Im hinteren Paarkreuz war die Neckarsulmerin Knochenauer nicht zu schlagen. Nach dem Punkt von Laura Köszegi entschied aber die Neckarsulmerin Elena Mohr gegen Heike Fuhrmann nach einem 1:2-Satzrückstand das Spiel 3:2 für sich und die Partie mit 6:4 für Neckarsulm.

Auch im zweiten Spiel zeigten die Weinheimerinnen gegen den württembergischen Titelträger SSV Schönmünzach Tischtennis-Feinkost. Neben der gewohnt zuverlässigen Leistung im Doppel und Carolin Reisig war es vor allem Anne Reisig, die im Verlauf der Begegnung explodierte und sich gegen die höher eingestuften Nicole Gaiser und Laura Frey in einen Rausch spielte. Laura Köszegi setzte mit ihrem Sieg gegen Burkowitz den Endpunkt zum so nicht unbedingt zu erwartenden 6:3-Erfolg. Das letzte Spiel gegen den TTC Altdorf war nur noch reine Formsache. Lediglich Heike Fuhrmann ließ beim 6:1 einen Ehrenpunkt für die Südbadenerinnen zu.

TTC bleibt unbesiegt

Dass es nicht einfach werden würde, war jedem klar. Ebenso, dass man nur Außenseiterchancen auf den Titelgewinn hatte. Doch die U15-Mädchen des TTC 46 Weinheim verloren nicht – und wurden dennoch nur Zweiter.

Der Titel des baden-württembergischen Mannschaftsmeisters der Schülerinnen wäre für den TTC nach einer tollen Saison und dem ungefährdeten Gewinn sowohl des badischen Pokals als auch der badi-



Vize-Landesmeister in der Altersklasse U18: die Mädchen des TTV Weinheim-West, von links Heike Fuhrmann, Anne Reisig, Carolin Reisig und Laura Köszegi.

schen Mannschaftsmeisterschaften das i-Tüpfelchen auf dem fast abgelaufenen Spieljahr gewesen. Erstmals qualifizierten sich Luisa Säger, Muriel Broschard, Qian Wan und Nicola Hörndl zu dem in Notzingen-Wellingen ausgetragenen Event, bei welchem sie als jüngste Teilnehmerinnen auf Untergröningen, Weil am Rhein und Sindelfingen trafen.

Nach einem heiß umkämpften und umstrittenen 6:3-Auftaktsieg gegen Untergröningen und dem darauf folgenden souveränen 6:0 gegen Weil fanden sich die Weinheimerinnen gegen Sindelfingen erstmals in der Rolle des leichten Außenseiters wieder. Und sie benötigten einen Sieg zum Titelgewinn, denn ihre württembergischen Gegnerinnen hatten zuvor ein Spiel weniger verloren.

Durch eine taktische Umstellung der Doppel errangen Säger/Broschard mit einem 3:0 gegen Ziegler/Frank gleich zu Beginn einen wichtigen Punkt, während Wan/Hörndl beinahe die Sensation gegen die

sehr starken Bacher/Brucker gelungen wäre; sie unterlagen nur hauchdünn mit 8:11 im fünften Satz. In den folgenden Einzeln spielten die TTClerinnen auf Augenhöhe mit den Favoritinnen. Broschard und Hörndl unterlagen Bacher und Ziegler, während Säger gegen Brucker und Wan gegen Frank siegten, was den 3:3-Zwischenstand vor den vier letzten Spielen bedeutete. Drei von ihnen hätten an den TTC gehen müssen, um den Pokal zu erringen und sich für die deutschen Mannschaftsmeisterschaften zu qualifizieren. Doch nachdem auch Säger Bacher unterlag und Broschard Brucker gratulieren musste, blieb nur noch die Hoffnung auf ein sehr gutes Unentschieden. Dieses machten Wan und Hörndl, die an diesem Tag zu Hochform aufliefen, durch ihre Siege gegen Ziegler beziehungsweise Frank schließlich perfekt; und trösteten somit zumindest ein wenig über die Tatsache hinweg, dass man ohne Niederlage geblieben war.

mk/sk



Ohne Niederlage und trotzdem „nur“ Zweiter: Luisa Säger, Muriel Broschard, Qian Wang und Nicola Hörndl (von links) als Vize-Landesmeister der Mädchen U15.

Tischtennis: Dreimal Gold und Silber für TTV Weinheim-West

Carolin Reisig dominiert

WEINGARTEN. Einmal im Jahr ermitteln die badischen Nachwuchstalente ihre Landesmeister. In Weingarten nahm der Tischtennisverein Weinheim-West mit zwölf Jugendlichen teil. Am erfolgreichsten schnitt Carolin Reisig ab, die sich seit Monaten in glänzender Form befindet. In ihrem letzten Jugendjahr verteidigte sie sowohl ihre Titel im Mädchen-Einzel sowie im Doppel an der Seite ihrer Teamkameradin Laura Köszegi. Beide besiegten im Finale Melanie Berger vom TTC Ketsch und Judith Dangel vom TV Dielheim in vier Sätzen. Den Mixedtitel aus dem Vorjahr konnte sie nicht wiederholen, da es erstmals kein gemischtes Doppel mehr gab. Bei nur zwölf Tischen in der schönen Walzbachtalhalle wäre wohl der Zeitplan außer Kontrolle geraten. Für Laura Köszegi war im Viertelfinale gegen Berger Endstation. Heike Fuhrmann konnte im starken Feld immerhin zwei Siege für sich verzeichnen.

Bei den Jungen-Wettbewerben standen die Gebrüder Gerhold im Fokus. Der erst zwölfjährige Alexander Gerhold schied bei den Jungen U18 erst im K.o.-Feld in fünf Sätzen gegen den späteren Halbfinalisten Sebastian Geisert aus Odenheim aus. Kurz vor den Medaillenrängen kam auch in der U15-Konkurrenz trotz 2:1-Führung gegen Dauerrivalen Timo Müller das Aus im Haupt-



Badische Meisterinnen im Mädchen-Doppel: Laura Köszegi (links) und Carolin Reisig vom TTV Weinheim-West.

feld. Das gleiche Schicksal ereilte Maximilian Gerhold gegen Robin Maier.

Im U15-Doppel-Finale standen sich die Brüder mit ihren Doppelpartnern gegenüber. Maximilian Gerhold an der Seite von Robin Maier hatten zuvor mit einer feinen Leistung die Topfavoriten Michael Frey/Jonas Fürst aus dem Wettbewerb geworfen. Im Endspielkrimi waren es aber die jüngeren Alexander Gerhold und Timo Müller, die im Entscheidungssatz haucheng die Nase vorn hatten. *mk*

Tischtennis: Köszegi und Tadic zur Verbandsrangliste

Ambitionierte TTV-Spieler

BAD RAPPENAU. Nach der Saison ist vor der Saison. Dies gilt zumindest für ambitionierte Tischtennisspieler, die nach der Meisterschaftsrunde noch bei Turnieren oder offiziellen Ranglisten an den Tischen stehen. So auch für Laura Köszegi, Goran Tadic und Paul Rebsam vom TTV Weinheim-West, die sich über die Bezirks- und Regionalebene bis auf Verbandsebene gespielt haben.

Bei der Qualifikation zur Verbandsrangliste in Bad Rappenau war neben dem spielerischen Vermögen auch jede Menge Kondition gefragt. Denn bei glänzendem Wetter hatten die Akteure nicht nur mit den Kontrahenten sondern auch mit hochsommerlichen Temperaturen zu kämpfen.

Dies bekam Laura Köszegi zu spüren, bei der in ihrer Gruppe neben den Siegen über Katrin Frauenschuh aus Neunstetten und Jana Keitel von der TTG Neckarbischofsheim auch zwei knappe Niederlagen gegen Heike Wöhe und Franziska Rohloff gegenüberstanden. Etwas nervös setzte sich die Verbandsligaspielerin im anschließenden Entscheidungsspiel gegen Natascha Elxnath dank ihres Topspinspiels durch und zog die erhoffte Fahrkarte zur Verbandsrangliste.

Neuzugang Paul Rebsam von der MTG Mannheim zeigte sich motiviert, musste aber in seinem Feld zwei knappe Fünfsatzniederlagen gegen Kevin Valentin (ASV Grün-

wettersbach) und Daniel Dörsam (TTC Ketsch) hinnehmen, so dass bei lediglich zwei Siegen im weiteren Verlauf kein Weiterkommen mehr möglich war.

Besonders ambitioniert ging Goran Tadic in die Rangliste und ließ mit seinem Auftaktsieg gegen den starken Michael Steidel vom TTC Odenheim hoffen. Nach einem starken Viersatzsieg gegen Edwin Anton aus Heidelberg hatte der Weinheimer auch gegen den zukünftigen Oberligaspieler Manuel Winter vom ASV Grünwettersbach Chancen, vergab aber zweimal eine 10:7-Führung und musste dem späteren Sieger gratulieren.

Dies sollte die einzige Niederlage gewesen sein, denn auch gegen Angstgegner Robert Hackmann von



der DJK Vogelstang als auch gegen Andreas Müller (TSV Karlsdorf) und die beiden abgeschlagenen Dragan Dukic und Torben Waßmann zeigte

Tadic (Bild) keine Schwächen. Mit den durch ihre Vorjahresleistungen freigestellten Carolin Reisig und Ulf Mertens starten somit vier Spieler/innen des TTV Weinheim-West auf der badischen Rangliste der Damen und Herren, die am 25. Juni ebenfalls wieder in Bad Rappenau ausgetragen wird.

mk

Tischtennis: Talent des TTV Weinheim West gewinnt in Luxemburg

Alexander Gerhold ist top

LUXEMBURG. Langweilig wird es Alexander Gerhold nicht. Das zwölfjährige Tischtennistalent des TTV Weinheim West eilt auch nach der Spielrunde von einem Termin zum anderen. Und dies sehr erfolgreich: Als Vertreter der Tischtennisverbände Baden-Württemberg gewann er den Jungen-U13-Wettbewerb der internationalen Jugendmeisterschaften von Luxemburg.

Nach drei anstrengenden Turniertagen und insgesamt 13 Spielen in der Gruppen- und K.o.-Phase hielt er die begehrte Trophäe in seinen Händen. Die deutschen Starter stießen dabei auf eine Konkurrenz aus 20 Länder- und Regionalverbänden – von Andalusien über Dänemark, England, Schweden bis hin zu den Niederlanden.

Insgesamt darf sich Alexander Gerhold damit innerhalb weniger Wochen über den dritten Erfolg freuen. Anfang Juni belegte er einen hervorragenden dritten Platz beim deutschen U12-Talent-Cup. Und mit dem Team Baden-Württemberg stand er beim Fünf-Länder-Ver-



Stolz präsentiert Alexander Gerhold vom TTV Weinheim West seinen Siegerpokal.

gleichskampf ganz oben auf dem Treppchen. Der nächste Termin steht bereits an. Anfang Juli darf er sich bei der baden-württembergischen Landesendrangliste seines Jahrgangs in Salem behaupten.

Unterwegs: Sechstägige Freizeit der Tischtennisjugend des TTV Weinheim-West

Von Steinzeit bis Moderne

WEINHEIM. Bereits zum 16. Mal lud der Tischtennisverein Weinheim-West zur traditionellen Jugendfreizeit ein. Sechs abwechslungsreiche Tage war der Verein mit einer kleinen Gruppe am Bodensee unterwegs.

Mit dabei waren Luisa und Martin Bökenfeld, Tim und Frank Jänicke, Nina Edinger, Sarah Schäufole, Johannes Kadel, Corvin Kobs, Felix Huhn sowie als Betreuer Christina Dörsam, Dietmar Wasem und Markus Kasper. Untergebracht waren die Weinheimer in der Jugendherberge Überlingen, von der aus jeden Tag Ausflüge unternommen wurden. Dabei war von der Steinzeit bis zur Moderne alles dabei.

Im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen wurde den Jugendlichen in rekonstruierten Siedlungen das Leben in der Stein- und Bronzezeit näher gebracht. Das Schloss Salem offenbarte den Kindern das „Geheimnis der weißen Mönche“ in der ehemaligen Abtei. In Friedrichshafen zog der Zepplin die Jugendlichen

in ihren Bann. Außergewöhnlich war auch der Besuch des Affenberges. Hier leben 200 Berberaffen frei in einem 20 Hektar großen Waldstück.

Aber auch die Bewegung kam nicht zu kurz. Geschicklichkeit war im Kletterpark Immenstaad und beim Abenteuer Golf in Pfullendorf gefragt. Daneben genossen die Jugendlichen die freie Zeit beim Fußballspielen und bei Spieleabenden.

Auch das Hallenbad der Jugendherberge wurde rege genutzt. Am Ende waren sich alle Teilnehmer und Betreuer einig: „Der Bodensee war spitze“. Ein Dank ging an den Verein, der die Freizeit großzügig unterstützte.



Ausführlich gibt es diesen Bericht - und viele weitere - auf der Homepage www.wnoz.de in der Rubrik „Unterwegs“.



Sechs tolle Tage am Bodensee verbrachte die TTV-Jugend.

Tischtennis: Weinheimerin gewinnt baden-württembergisches Top-16-Turnier / Alexander Gerhold holt Bronze

Luisa Säger sorgt für den Glanzpunkt

SALEM-MIMMENHAUSEN. Beim Top-16-Ranglistenturnier versammelten sich im südbadischen Salem-Mimmenhausen die baden-württembergischen Tischtennis-Spitzenspieler der Altersklasse U13. Auch vier Bergsträßer mischten mit, mit Siegerin Luisa Säger (TTC 46 Weinheim) und Bronzemedailien-Gewinner Alexander Gerhold (TTV Weinheim-West) platzierten sich zwei.

Für den TTC 46 waren gleich zwei Spielerinnen am Start: Die zwölfjährige Muriel Broschard, die sich durch das Erreichen des zweiten Platzes ihrer Jahrgangsrangliste qualifiziert hatte, und die noch elfjährige Luisa Säger, die bis dato freigestellt war und zusammen mit der erst neunjährigen Natalia Labus aus Herrlingen die Favoritenrolle zugeschrieben bekommen hatte.

Während Luisa in ihren sieben Vorrunden-Partien nur einen Satz abgeben musste, hatte Muriel mehr zu kämpfen und schaffte es nach zwei Niederlagen gegen Qian Wan aus Busenbach und Natalia Labus mit fünf Siegen in die Endrunde.

Hier standen noch vier Spiele an;

unter anderem auch gegeneinander. In einem sehenswerten Aufeinandertreffen setzte sich Luisa in drei Sätzen durch und gewann auch gegen Wenna Tu aus Steinheim und ihre ehemalige Vereinskollegin Qian Wan, sodass sich der Ranglistensieg zwischen ihr und der bis dahin ebenfalls unbezwungenen Natalia Labus entschied. Nach einem verlorenen ersten Satz schaffte es Luisa allerdings, technisch und taktisch kreativer als ihre Gegnerin zu spielen und sich mit einem 3:1 gegen die junge Deutschpolin den Gesamtsieg zu sichern. Damit feierte sie nach dem Sieg im Talent-Cup aller deutschen U13-Mädchen in Düsseldorf und dem internationalen Turniersieg in Spanien bereits den dritten Turniererfolg 2011.

Für Muriel blieb die Niederlage gegen Luisa in der Endrunde die einzige des Tages, denn sie konnte sich sowohl gegen Kristin Fabriz (Neckarsulm) als auch gegen Josipa Tadic (Weil) durchsetzen und sich zum Abschluss sogar noch bei Ann-Kathrin Ziegler (Sindelfingen) für ihre Niederlage bei der letzten Rangliste revanchieren. Zum

Schluss musste sie sich nur wegen des schlechteren Spielverhältnisses bei 4:3 Siegen mit Platz fünf begnügen. Für die nächste Rangliste, die Top 16 der Jugend U15, muss sie nun auf den Ausfall einer ihrer Konkurrentinnen hoffen.

Auch Gerhold zur U15-Rangliste

Unter den 16 besten Spielern der Landesverbände Württemberg-Hohenzollern, Südbaden und Baden stand auch der zwölfjährige Alexander Gerhold vom TTV Weinheim-West zu Recht. In jeweils drei Sätzen besiegte er Etienne Schulz (Oberesslingen), Mika Pickan (Sindelfingen), Moritz Kouril (Gröningen), Kim-Constantin Weinberger (Steinheim), Patrik Schmidt (Singen) und Manfred Görlinger (Mönchweiler). Im letzten Gruppenspiel unterlag er dem ebenfalls ungeschlagenen Tom Eise (Weil) trotz guter Möglichkeiten knapp im Entscheidungssatz.

Mit einem sehr guten Auftakt be-



siegte der Weinheimer in der Endrunde Kai Kilian (TTC Bietigheim-Bissingen) und Piet Herr (VfL Herrenberg). Ein tolles Spiel lieferte sich Gerhold (Bild) gegen die ungeschlagene Nachwuchshoffnung Kay Stumper. Der Sohn zweier Tischtennisprofis und jüngster Gewinner der bundesweiten Mini-Meisterschaften zeigte sein riesiges Potenzial. Trotz verlorenem ersten Satz hatte Alexander vor allem gegen die ungewohnten Aufschläge ein gutes Rezept und brachte dem Singener mit disziplinierter Leistung die einzige Turnierniederlage bei. Vor dem letzten Spiel herrschte pure Spannung, denn die bis dahin ersten vier hatten lediglich eine Niederlage. In einem packendem Spiel verlor Gerhold in vier Sätzen gegen seinen Verbandskollegen Timo Müller (TTC Ketsch), der sich damit auch den Turniersieg sicherte. Alexander Gerhold belegte hinter Stumper den dritten Platz und darf somit ebenfalls beim Top 16 der U15-Jahrgänge starten.

Schon Ligeikas Start ein Erfolg

An die hervorragenden Platzierungen der beiden Weinheimer Vereine



Freundinnen auf Erfolgskurs: Luisa Säger (links) und Muriel Broschard.

konnten die Hemsbacher Tischtennis-Freunde mit ihrem Talent Marcos Ligeika (noch) nicht heranreichen, dennoch ist allein schon die Teilnahme des U11-Spielers ans dieser Rangliste ein großer Erfolg. Marcos zeigte sich von seiner besten Seite, auch wenn er in der ersten Runde gegen den späteren Sieger Timo Müller und das „Wunderkind“ Kay Stumper ohne Chancen war. Siege gegen Chris Kälberer und Moritz Kouril bedeuteten für den blonden Lockenkopf letztlich Rang 15, punktgleich mit Platz 13 und 14.

Tischtennis: Talent des TTV Weinheim-West holt fünften Platz bei baden-württembergischer Top 16

Gerhold besteht auch bei den Älteren

OBERDERDINGEN. Unter den Augen des Tischtennis-Verbandspräsidenten Klaus Hilpp trafen zur Top-16-Rangliste die besten 16 Jungen und Mädchen aus den Landesverbänden Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern aufeinander. Aufgrund des dritten Platzes bei der vorangegangenen Ausspielung der U13-Jahrgänge hatte sich auch das Tischtennistalent Alexander Gerhold vom TTV Weinheim-West für die Endrangliste der U15 qualifiziert. Der fünfte Platz lässt auf eine Nominierung zur deutschen U15-Rangliste im Oktober hoffen.

Ein guter Auftakt glückte gleich zu Beginn gegen Aljoscha Gühr vom

TTSF Hohberg. Der Niederlage gegen Marco Golla (TTC 46 Weinheim) folgten Siege über Dennis Kleinbeckes (DJK Stuttgart) und Etienne Schulz vom VfB Oberesslingen. Gegen den späteren Turniersieger und Favoriten Dennis Klein vom TTC Bietigheim-Bissingen schlug er sich bei der Niederlage wacker, ehe er Jan Fiederling besiegte und das Finale erreichte.

Das beste Spiel lieferte Alexander gegen den höher eingestuften Tom Mayer ab. Auch gegen Daniel Steinle gelang ein Sieg und selbst bei der Niederlage gegen den Stuttgarter Gabriel Gaa schlug sich der Zwölfjährige mehr als tapfer.



Darf auf das Bundesfinale hoffen: Alexander Gerhold vom TTV Weinheim-West.

TTV Weinheim-Weststadt: Mitgliederversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen

Team von Hans Crusen im Amt bestätigt

WEINHEIM. Vorstandswahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des TTV Weinheim-West. Vorsitzender Hans Crusen begrüßte dazu im Gemeinschaftshaus Waid zahlreiche Mitglieder.

Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Carolin Reisig, Sarah Vogelgesang, Pascal Baeriswyl, Daniel Lies und Dieter Ludwig geehrt. Bernd Bentz ist seit 25 Jahren Mitglied. Klaus Eder, Norbert Meyer und Herbert Reinel können auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken.

Crusen ließ noch einmal den Veranstaltungskalender des vergange-

nen Jahres Revue passieren. Für die tolle Unterstützung bedankte er sich bei allen Trainern, Betreuern, Eltern und Sponsoren. Der Vorsitzende stellte mit aktuell 169 Mitgliedern eine leicht positive Tendenz fest, darunter sind 66 Kinder und Jugendliche.

Sportwart Ernst Reisig war in seinem Bericht mit dem Abschneiden der einzelnen Mannschaften bis auf wenige Ausnahmen nicht ganz zufrieden. Jugendwart Markus Kasper konnte teilweise hervorragende Ergebnisse präsentieren. Kassenwart Pascal Baeriswyl stellte den Kassenbericht des letzten Jahres vor; die

ordnungsgemäße Führung wurde durch Kassenprüfer Wolfgang Schmitt bestätigt. Der gesamte Vorstand wurde daraufhin ohne Gegenstimme entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Hans Crusen als Vorsitzender im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter ist Stephan Dust. Sportwart bleibt Ernst Reisig, Jugendwart ist weiterhin Markus Kasper. Pascal Baeriswyl führt nach wie vor die Kasse und Dieter Ludwig bleibt Schriftführer. In den erweiterten Vorstand wurde Paul Kern neu als stellvertretender Sportwart gewählt.

Ferienspiele: 50 Teilnehmer beim Schnuppernachmittag des TTV Weinheim-West

Mit Gefühl durch den Parcours

WEINHEIM. Der Schnuppernachmittag des Tischtennisverein Weinheim-West ist traditionell einer der sehr gut besuchten Programmpunkte im Rahmen der Ferienspiele des Stadtjugendrings. Auch in diesem Jahr war Jugendwart Markus Kasper mit 50 teilnehmenden Mädchen und Jungen hochzufrieden.

Die Ferienkinder durften an sechs Stationen ihr Ballgefühl beweisen und legten unter der tatkräftigen Anleitung zahlreicher Vereinskinder gemeinsam das Tischtennis-sportabzeichen ab. Bei den Übungen war koordinatives Geschick, Treffsicherheit und Schnelligkeit gefragt. So galt es beispielsweise einen Ball auf dem Schläger balancierend so schnell als möglich einen Slalomparcours zu meistern.

Nach einer kleinen Getränkepause demonstrierten Ulf Mertens und Paul Kerns sowie Carolin und Anne Reisig am Tisch eine kleine Rege-kunde und was ein Wettkampfspiel ausmacht. Für den Spitzenspieler des Vereins Ulf Mertens eine angenehme Übung, kam er doch mit



Tischtennis bedeutet auch viel Ballgefühl. Das lernten die Kinder beim TTV Weinheim-West im Rahmen der Ferienspiele.

BILD: GUTSCHALK

acht Jahren eben durch die Ferienspiele beim TTV selbst zum Tischtennis-sport. Mit Begeisterung ging es für die Kinder in das Ferienturnier, bei denen die Mädchen und Jungen selbst gegeneinander antreten durften. Mit Eifer wurde um die Punkte gespielt. Talent bewiesen Carlotta Mattern, Judith Kadel, Sarah Dörsam, Timon Dauheimer, Alejandro Kussler-Suarez und Maximilian Soltek, die in ihren Altersgruppen den ersten Rang belegten. Doch über die Platzierungen stand

der Spaß in Fordergrund. So wurde am Ende jedes Kind mit einer Urkunde und einem kleinen Preis belohnt. Alle, die Appetit auf Mehr bekommen haben, sind eingeladen, das Schülertraining des Vereins zu besuchen. Dazu eignen sich die Trainingsstunden montags und freitags um 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule am besten. Derzeit spielen etwa 50 Kinder und Jugendliche beim TTV Weinheim-West, die von zehn Trainern betreut werden.

Tischtennis: TTV Weinheim-West freut sich auf seine 55. Saison / Fünf Herren-, zwei Damen- und sieben Nachwuchsteams im Rennen

Jünger als der TTV ist in der Verbandsliga keiner

WEINHEIM. Der Tischtennisverein Weinheim-West freut sich auf seine 55. Saison, die Mitte September beginnt. Wie in der vergangenen Runde vertreten mit fünf Herren-, zwei Damen- und sieben Nachwuchsteams 14 Mannschaften die Farben des TTV. Gespannt darf man auf die Leistungen der beiden Spitzenteams des Vereins in der Verbandsliga sein. Durch den arbeitsplatzbedingten Abgang von Ahmed Nazam und den Auslandsaufenthalt von Maximilian Lohnert geht das Team in das fünfte Verbandsligajahr. Neben Ulf Mertens und Goran Tadic sowie dem ins Team gespielten Nachwuchstalents Alexander Gerhold liegt durch die beiden Zugänge Dennis Ludwigkeit und Paul Rebsam der Altersdurchschnitt der „jungen Wilden“ nun bei 20 Jahren.

Ein gutes Debüt ist der ambitionierten ersten Damenmannschaft in der letzten Runde gelungen, das fast mit dem Aufstieg belohnt wurde. Doch geschenkt wurde den Frauen des TTV nichts. Die anvisierte höhere Spielklasse möchten Carolin und Anne Reisig sowie Laura Köszezi zusammen mit Neuzugang Susanne Solja (Bild) verwirklichen, die zum TTV gewechselt ist, um mit den Mädels in die Badnliga aufzusteigen.



gen. Der Altersdurchschnitt beträgt zur kommenden Saison 19 Jahre.

Gleich an vier Positionen verändert sich die Stammaufstellung der zweiten Herrengarnitur. Ein starkes neues vorderes Paarkreuz dürften Bernd Hofmann und Fabian Staudenmeyer bilden, der von seinem Auslandssemester zurückkommt. Neben den verbleibenden Ernst Reisig und Frank Fuhrmann kommen Youngster Paul Kern und Thomas Wilke ins Team. Bei gutem Verlauf könnte das Reisig-Sextett um den Aufstieg mitspielen.

Die aus der Kreisliga abgestiegenen Herren III um Stephan Dust und das vierte Herrenteam um Volker Dawert wollen mit ihren routi-

nierten Teams eine gute Rolle in ihren jeweiligen Staffeln in der Kreisklasse A spielen. Ein neues Gesicht hat die fünfte Herrenmannschaft, die mit Kapitän Joachim Franke, Michael Schwöbel, Patrick Willems und Neueinsteiger Viktor Friedrich in der Kreisklasse B antritt.

Nach dem glücklichen Ligaverbleib in der Bezirksliga tritt die zweite Damenmannschaft um Petra Nicolaus mit einer stark verbesserten personellen Situation an.

Bei einem weiterhin hohen Zuspruch von gut 50 Kindern und Jugendlichen im Training nehmen unverändert sieben Nachwuchsmannschaften am Rundenbetrieb teil. Erstmals kein Jugendteam, da-

für aber sieben Schülerteams zeugen vom Jahrgangsumbruch beim Nachwuchs. Nach drei Jahren spielt wieder eine Schülermannschaft in der Verbandsliga, der höchsten badischen Spielklasse. Jeweils zwei Teams treten in der Kreisliga, der Kreisklasse A und der Kreisklasse B an. Im Training, der Betreuung und der Talentförderung sind zehn Übungsleiter, darunter zahlreiche Lizenztrainer, an bis zu fünf Tagen in der Woche engagiert. Hier sieht der Verein sein größtes Kapital. **bh**

➊ Für interessierte Neueinsteiger eignet sich der Freitagstermin, um 18 Uhr, in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.



Die Tischtennis-Spieler des TTV Weinheim-West starten mit einem extrem jungen Team in die Verbandsliga. Unser Bild zeigt (von links) Goran Tadic, Maximilian Gerhold, Dennis Ludwigkeit, Ulf Mertens, Paul Rebsam und Alexander Gerhold.

TTV-HEIMSPIELE

18. September:

Herren 1 - TTV Mühlhausen

2. Oktober:

Damen 1 - TTG Walldorf

16. Oktober:

Damen 1 - TTC Reihem

13. November:

Herren 1 - TG Sandhausen

Damen 1 - TSG Heidelberg

20. November:

Herren 1 - TTV Heidelberg

27. November:

Herren 1 - TTC Odenheim

Damen 1 - DJK Rüppurr

4. Dezember:

Damen 1 - TSV Sandhofen

Beginn der Rückrunde

15. Januar 2012:

Damen 1 - SSV Vogelstang

29. Januar:

Herren 1 - TTC Hockenheim

5. Februar:

Herren 1 - TG Söllingen

Damen 1 - TTC Ketsch II

12. Februar:

Herren 1 - TTG Kleinsteinbach

19. Februar:

Herren 1 - TTC Wöschbach

26. Februar:

Damen 1 - TV Sinsheim

4. März:

Herren 1 - TB Wilferdingen

11. März:

Damen 1 - TTC Oberacker

18. März:

Herren 1 - TTC Ketsch

Alle Spiele der Damen- und Herren-Verbandsligisten finden sonntags um 14 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule statt. Einlass ist ab 13 Uhr.

Tischtennis: Saisonstart mit verrücktem Spiel gegen Mühlhausen

Nach 6:4 doch nur ein 8:8

WEINHEIM. Über vier Stunden bekämpften sich die Tischtennis-Herren des TTV Weinheim-West und das starke Aufstiegssteam des TTV Mühlhausen in der Verbandsliga, bevor ein gerechtes Unentschieden zu Buche stand. Das TTV-Team musste kurzfristig verletzungsbedingt auf Neuzugang Paul Rebsam verzichten, dafür kam Fabian Staudenmeyer zum Einsatz.

In drei hart umkämpften Eingangsdoppeln konnten sich Mertens/Ludigkeit gegen Tabbat/Chatzopoulos, Tadic/A. Gerhold gegen Heck/Heibel und M. Gerhold/Staudenmeyer gegen Köhler/Reichert zur überraschenden 3:0-Führung durchsetzen. Dass drei Doppelsiege keine Garantie für erfolgreiche Einzel bedeuten, zeigte sich schon kurze Zeit später. Dennis Ludigkeit, Ulf Mertens und Goran Tadic verloren zum 3:3.

Eine sehr starke Leistung zeigte der ins mittlere Paarkreuz aufgerückte Alexander Gerhold, der seinen routinierten Gegner Heck nie ins Spiel kommen ließ. Nach dem ersten Einzeldurchgang hätte der TTV wieder mit 6:3 in Führung liegen können, wenn nach einem tollen Fünfsatzerfolg von Staudenmeyer gegen Chatzopoulos nach 0:2-Satzrückstand auch Maximilian Gerhold nach 7:3-Führung im Entscheidungssatz gegen Heibel hätte punkten können. So hieß es nur 5:4.

Noch einmal ging der TTV durch einen Fünfsatzerfolg von Ulf Mertens gegen Tabbat 6:4 in Führung, doch Niederlagen von Dennis Ludigkeit, Alexander und Maximilian Gerhold stand nur ein Sieg von Goran Tadic gegenüber. Nach einem 0:2-Satzrückstand von Fabian Staudenmeyer gegen Heibel bestand sogar die Gefahr einer Niederlage.

Staudenmeyer steigerte sich aber noch einmal und sein Gegner ließ in seiner Leistung nach, sodass doch noch ein Fünfsatzerfolg zum 8:7 für den TTV heraussprang. Im abschließenden Schlussdoppel waren Mertens/Ludigkeit gegen Heck/Heibel leicht favorisiert, konnten diese Favoritenstellung aber nicht bestätigen. Zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt werden am 2. Oktober ab 14 Uhr beim TTC Hockenheim vergeben.

Ein erfolgreicher Start in die Verbandsliga-Saison gelang den Schülern 1 mit einem 8:1-Erfolg über den TTV Ettlingen. Die Punkte gewannen Ruben Zeitz (1), Valentin Heinzl (2), Johannes Schnörr (2), Dorian Hein (1), Schnörr/Hein (1) und Zeitz/Heinzl (1).

Mit dem gleichen Ergebnis zwangen in der Kreisliga die Schüler 3 den TV Waldhof. Nach zwei Doppelerfolgen von Thesing/Sonntag und Wirsching/Vyskubov gewannen alle Akteure auch ihre ersten Einzelspiele. Nach einer Niederlage von Mark Thesing sorgten Jörg Sonntag und Thorsten Wirsching für den 8:1-Endstand.

Einen tollen 8:2-Erfolg landeten die Schüler 4 in der Kreisklasse A bei der DJK St.Pius 2. Corvin Kobs und Tim Jänicke (je 2), Jens Rechkemmer und Johannes Kadel (je 1) sowie die Doppel Kadel/Kobs und Rechkemmer/Jänicke waren erfolgreich. In der gleichen Spielklasse zwangen die Schüler 5 in eigener Halle die TTG Birkenau 1 mit 8:4. Der TTV setzte sich über 2:0 mit 5:1 und 6:3 ab und gewann durch die Erfolge von Johannes Zodet (2), Niklas Meister (1), Marvin Müller (2) und Mario Tadic (1) sowie die Doppel Meister/Tadic und Zodet/Müller mit 8:4.

Tischtennis: Verstärktes TTV-Team startet heute in Vogelstang

Frauen wollen in Badenliga

WEINHEIM. Zum ersten fast kompletten Spieltag für die Mannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West kommt es am Wochenende. Nur die Herren 1 pausieren, dafür greifen die Damen 1 ins Geschehen der Verbandsliga ein. Nachdem mit Susanne Solja eine neue Spitzenspielerin für das junge und ambitionierte TTV-Team gewonnen werden konnte, steht nach der sehr guten letztjährigen Aufstiegssaison der Aufstieg in die Badenliga im Fokus. Das TTV-Team mit Carolin Reisig, Anne Reisig und Laura Köszegi will diesen nächsten Schritt tun. Beim SSV Vogelstang steht am Samstag ab 17.30 Uhr gleich ein starker Gegner auf dem Programm.

Auf Grund einer anderweitigen Belegung der heimischen Dietrich-Bonhoeffer-Schule mussten alle Heimspiele des Wochenendes verlegt, ein Heimrechtstausch oder ein Umzug vereinbart werden. Dies trifft auch die Herren 2, die am Samstag ab 18 Uhr anstatt zu Hause nun auswärts in der Bezirksklasse auf die DJK St.Pius Neuhermsheim treffen. In der stark veränderten Aufstellung mit Bernd Hofmann, Fabian Staudenmeyer, Ernst Reisig, Frank Fuhrmann, Paul Kern und Thomas Wilke kommt es gleich zu einem kleinen Spitzenspiel. Das Team komplettieren Frank Schmitt, Klaus Eder und Henning Kleb.

In der Kreisklasse A spielen die Herren 3 in ihrer ersten Begegnung am Samstag um 18 Uhr gegen den SSV Vogelstang und wollen nach ihrem Abstieg in der Aufstellung mit Patrick Keil, Marco Hafke, Daniel Pflästerer, Achim Krebs, Stefan Dust und Roland Lang in der neuen Spielklasse eine gute Rolle spielen. Weitere Teammitglieder sind Özgür Koc, Andreas Schneider und Thomas Mückstein.

Die Herren 4 spielten bereits gestern Abend in Heddesheim. Das Ziel Klassenerhalt gehen Stefan Landwehr, Hans Heckmann, Hans Crusen, Thomas Becker, Wolfgang Schmitt, Luca Blicher, Volker Dewart und Stefan Reuss an. Eine gute Rolle wollen auch die Herren 5 in der Kreisklasse B spielen. Joachim Franke, Michael Schwöbel, Patrick Willems, Hans-Peter Eck, Dieter Ludwig, Pascal Wang, Andreas Hellweg, Viktor Friedrich und Arndt Dedner spielten gestern schon beim TTV Leutershausen 2.

Weitere TTV-Spiele am Sonntag, 9 Uhr: Schüler 2 - TTF Hemsbach 1, Schüler 4 - DJK Wallstadt 2, Schüler 7 - DJK Dossenheim 3 und Schüler 1 - SV Neunkirchen 1 (13 Uhr). Heute spielen: Schüler 3 bei DJK Dossenheim, Schüler 5 beim TTC Weinheim 2 (beide 13 Uhr) sowie Schüler 6 bei DJK St. Pius Neuhermsheim 3 (11 Uhr). **bh**

Tischtennis: Damen des TTV Weinheim-West starten eindrucksvoll / Herren II verlieren Topspiel knapp

Operation Aufstieg beginnt

WEINHEIM. Gleich zum Saisonauftakt ließ die erste Damenmannschaft des TTV Weinheim-West keinen Zweifel an ihrem großen Ziel aufkommen. Das Team um Carolin Reisig möchte im zweiten Verbandsligajahr den nächsten Schritt gehen und in die Badenliga aufsteigen. In Bestbesetzung traten die Weinheimerinnen beim letztjährigen Tabellenfünften SSV Vogelstang an, die krankheitsbedingt auf ihre Nummer zwei verzichten mussten. Neben dem routinierten Doppel Carolin Reisig/Anne Reisig fand sich auch das Doppel Laura Köszegi und Neuzugang Susanne Soja und sorgte für die Führung. Auch im Einzel dominierten die Spielerinnen des TTV und sorgten so für einen erfreulichen 8:0-Einstand.

In der Bezirksklasse Rhein-Neckar musste die zweite Herren-

mannschaft bei der DJK St. Pius bereits zu einem der Meisterschaftsfavoriten. Das Spitzenspiel entwickelte sich zu einem Krimi, der mit einem knappen 9:7 für den Mannheimer Vorortverein endete. Nur Hofmann/Staudenmeyer siegten im Eingangsdoppel. In den Einzeln demonstrierte das neue vordere Paarkreuz Bernd Hofmann und Fabian Staudenmeyer mit vier Punkten ihre Stärke, doch nur Ernst Reisig und Frank Fuhrmann gelang gegen die mit drei Materialspielern bestückten Gastgeber noch jeweils ein Punkt, so dass die Hoffnung auf ein Unentschieden auf dem Schlussspiel lag. Hofmann/Staudenmeyer brachten im Spiel der Spitzendoppel Eichhorn/Psofidis zum Wackeln. Doch die Mannheimer entzogen den Weinheimern den Schlusspunkt und den Sieg im

Schlussfinish des fünften Satzes. Während das vierte Herrenteam mit 5:9 in Vogelstang verlor, erkämpfte sich die neuformierte fünfte Herrenmannschaft ein Remis beim TTV Leutershausen II.

Mit einem 8:5 gegen den SV Neukirchen ließ die erste Schülergarnitur mit Ruben Zeitz, Valentin Heinzl, Johannes Schnörr und Dorian Hein einen weiteren Sieg in der Verbandsliga folgen. Ein glattes 8:0 landeten die Schüler IV gegen Wallstadt II. Im Lokalderby erkämpfte sich das fünfte Schülerteam gegen den TTC Weinheim II ein 7:7. Lediglich die dritten Schüler hatten bei der DJK Dossenheim mit 3:8 das Nachsehen. Auf Ihr erstes Spiel wartet noch das zweite Schülerteam in der Kreisliga, da Hemsbach am Wochenende deren Schüler vom Spielbetrieb zurückzog. *mk*

Tischtennis: TTV-Damen werden Favoritenstellung gerecht und siegen 8:0 gegen Walldorf

Herren machen es spannend

WEINHEIM. Die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West setzen ihren Siegeszug in der Verbandsliga mit einem weiteren 8:0-Erfolg gegen die TTG Walldorf fort und belegen hinter der ebenfalls noch verlustpunktfreien DJK Rüppurr Platz zwei. Gegen Walldorf mussten Solja/Köszegi für ihren Erfolg hart kämpfen, ehe sie zusammen mit Reisig/Reisig auf 2:0 stellten. In den Einzeln des ersten Einzeldurchgangs mussten nur Anne Reisig einen Satz abgeben, alle anderen Begegnungen gingen in jeweils drei Durchgängen an den TTV. Zu einem ersten Spitzenspiel kommt es am Sonntag ab 14 Uhr beim ebenfalls noch verlustpunktfreien TTC Ketsch 2.

Auf einem tollen Weg befanden sich die Herren 1 im Spiel der Verbandsliga bei Aufsteiger TTC Hockenheim. Nach drei Doppelsiegen von Mertens/Ludigkeit, Tadic/A. Gerhold und M. Gerhold/Reisig sowie zwei weiteren Erfolgen von Mertens gegen Münch und Ludigkeit gegen Hartmann lag man schnell

klar mit 5:0 in Führung. Dann waren aber die Gastgeber am Zug und kamen auf 5:3 heran. M. Gerhold und Mertens konterten aber und sorgten wieder für eine scheinbar sichere 7:3-Führung. Doch wieder verkürzte auf 7:5. Nach drei weiteren hartumkämpften Fünfsatzspielen sah sich der TTV sogar mit 7:8 in Rückstand. Der wichtige achte TTV-Zähler ging auf das Konto des Schlussdoppels Mertens/Ludigkeit. Zu einer sehr schweren Aufgabe dürfte das nächste Spiel am Sonntag ab 11 Uhr beim aufgerüsteten TTC Wöschbach werden.

3:9 hieß es nach nur zwei Stunden Spielzeit in der Kreisklasse A Staffel 4 zwischen den Herren 4 und der SG Post Mannheim/TSV Neckarau. Heckmann/Schmitt, Crusen und Schmitt punkteten für den TTV, der nach zwei Spielen immer noch auf den ersten Punktgewinn wartet.

Auf der Verfolgung der beiden Spitzenreiter sind in der Kreisklasse B Staffel 3 die Herren 5. Mit einem 8:4 über die DJK Dossenheim 5 ge-

lang der erste Saisonsieg. Für den TTV punkteten: Schwöbel (3), Willems (2), Eck (2) und Friedrich (1).

Ihren guten Saisonstart bestätigten die Schüler 1 mit einem hartumkämpften 8:6 beim direkten Verfolger TTC Tiefenbronn. R. Zeitz/Heinzl, Heinzl (3), R. Zeitz (2), Schnörr (1) und Hein (1) sorgten für die TTV-Zähler. Die Schüler 2 gewannen beim TV Waldhof mit 8:1 und sichern sich einen Platz in der Spitzengruppe der Kreisliga. Die TTV-Punkte gewannen Herrmann/Bökenfeld, Damm/Sonntag sowie in den Einzeln Herrmann (1), Bökenfeld (2), Damm (2) und Sonntag (1).

Die Schüler 3 profitierten von einer Entscheidung des Staffelleiters, der ihren 8:4- Erfolg über den TSV Amicitia Viernheim 1 in einen 8:0-Sieg umwandelte. Damit bleiben sie in der Aufstellung mit Thesing, Wirsching, Vyskubov und Huhn wie die Schüler 2 an der Tabellenspitze dieser Spielklasse.

Gemeinsam an der Tabellenspitze



Valentin Heinzl gehört derzeit zu den besten Spielern in der Schüler-Verbandsliga und steht mit dem TTV Weinheim-West nach drei Siegen mit Bad Rappenau an der Tabellenspitze.

ze stehen in der Kreisklasse A auch die Schüler 4 und Schüler 5 des TTV. Die Schüler 4 bezwangen in der Aufstellung mit Jänicke, Kadel, Huhn und Kobs sowie den Doppeln Kadel/Huhn und Jänicke/Kobs den TSV Badenia Feudenheim mit 8:0 und die Schüler 5 gewannen gegen

den TSV Amicitia Viernheim 2 knapp mit 8:6. Hier waren Rechkemmer/Müller, Rechkemmer (3), Meister und Müller (je 2) erfolgreich. Die einzige Schüler-Niederlage erlitten die Schüler 7 in der Kreisklasse B beim deutlichen 0:8 beim TSV Sandhofen.

bh

Tischtennis: Spitzenspiel für Verbandsliga-Frauen des TTV Weinheim-West in Ketsch / TTV-Männer beim Topfavoriten Wöschbach

Respekt vor dem starken Aufsteiger

WEINHEIM. Vor ihrer ersten richtigen Prüfung in der neuen Verbandsliga-Saison stehen die Tischtennis-Spielerinnen des TTV Weinheim-West am Sonntag ab 14 Uhr beim TTC Ketsch II. Die Gastgeberinnen sind ebenfalls noch verlustpunktfrei und daher könnte es für den TTV nach zwei deutlichen 8:0-Erfolgen gegen Vogelstang und Walldorf zum ersten engeren Spielausgang kommen.

Vor einer fast unlösbaren Aufgabe stehen die Verbandsliga-Herren des TTV am Sonntag ab 11 Uhr beim enorm verstärkten Aufsteiger TTC Wöschbach. Der TTV West trauert etwas den beiden vergebenen Zählern gegen Mühlhausen und Hockenheim nach und muss in Wöschbach darauf aus sein, sich bestmöglich zu verkaufen.

Für die Damen II startet am Samstag um 18 Uhr die Bezirksliga-Saison erst richtig, nachdem sie das erste Verbandsspiel gegen Mühlhausen kampflos gewonnen hatten. Gegner ist in eigener Halle der TTC SG St. Ilgen IV.

Stadtderby in der Bezirksklasse

Zu einem ersten Lokalderby kommt es in der Bezirksklasse Rhein-Neckar zwischen dem TTC Weinheim IV und dem TTV West II. Am Samstag ab 15 Uhr versuchen beide Mannschaften, ihre ersten Punkte auf der Habenseite zu verbuchen.

Der TTV West III ist gleich doppelt im Einsatz. Heute Abend um 20.30 Uhr wird zunächst bei der TTG Birkenau IV versucht, in die nächste Runde des Kreispokals einzuziehen.

Und am Samstag um 18 Uhr beginnt das erste Saison-Heimspiel in der Kreisklasse A, Staffel 2, gegen den TSV Amicitia Viernheim VI.

Keine leichte Aufgabe wartet auch auf die TTV-Herren IV in der Kreisklasse A, Staffel 4. Sie müssen am Samstag ab 18 Uhr bei den bisher noch unbesiegten TTF Hemsbach II antreten und über sich hinauswachsen, um etwas Zählbares mitzubringen.

Den Tabellenführer TV Waldhof II erwartet der TTV West V am Samstag um 18 Uhr zum Spitzenspiel in der Kreisklasse B, Staffel 3. Beide Teams sind noch ungeschlagen.

Schüler sind klarer Favorit

Klarer Favorit sind die Schüler I des TTV am Samstag ab 14.30 Uhr im

Heimspiel der Verbandsliga gegen die mit ausgeglichenem Punktekonto im Mittelfeld der Tabelle rangierende TSG Heidelberg. Vor der gleichen Ausgangsposition stehen die Schüler II im Heimspiel der Kreisliga am Samstag ab 10 Uhr gegen die Post SG Mannheim/TSV Neckarau. Zu einem Verfolgerduell in der gleichen Spielklasse kommt es am Samstag ab 14.30 Uhr zwischen den Schülern III und der DJK Dossenheim II.

Als Tabellenführer der Kreisklasse A treten die Schüler IV am Samstag ab 10 Uhr in eigener Halle gegen die SG DJK Lindenhof/St.Hildegard an. Zu einem vereinsinternen Duell kommt es am Samstag um 14.30 Uhr in der Kreisklasse B zwischen den TTV-Schülern VII und VI.

Tischtennis: 8:2-Sieg im ersten Spitzenspiel der Verbandsliga / Herren verlieren 2:9

TTV-Damen nicht zu stoppen

WEINHEIM. Die Damen des Tischtennisvereins Weinheim-West haben ihren ersten Härtest im Auswärtsspiel der Verbandsliga beim ebenfalls noch verlustpunktfreien TTC Ketsch 2 bestanden und einen ungefährdeten 8:2-Erfolg gefeiert. Schon nach den Eingangsdoppeln und den ersten beiden Einzeln lagen die TTV-Damen durch Erfolge von Reisig/Reisig, Solja/Köszegi sowie C. Reisig und Solja mit 4:0 in Front. Die restlichen vier TTV-Zähler gingen auf das Konto von Köszegi, Solja, C. Reisig und A. Reisig. Die nächste Bewährungsprobe steht für das TTV-Team bereits am Freitag ab 20 Uhr beim TTC Reihen auf dem Programm.

Nach ihrem kampflosen Auftakterfolg mussten sich die Damen 2 im ersten Heimspiel der Bezirksliga dem TTC SG St. Ilgen 4 klar mit 3:8 geschlagen geben. Schon nach den Doppeln lag das Team mit 0:2 im Rückstand und konnte im weiteren Verlauf der Begegnung nur noch Spielgewinne von S. Kleb (2) und H. Fuhrmann (1) verbuchen.

Die erwartete Niederlage bezogen auch die Herren 1 in der Verbandsliga beim Meisterschaftsfavoriten TTC Wöschbach. War man in den bisherigen beiden Begegnungen immer mit 3:0 aus den Eingangsdoppeln gegangen, lag man dieses Mal mit 0:3 zurück, was schon alle Außenseiterchancen zunichte machte. In den Einzeln sorgten Tadic und Mertens dafür, dass der TTV bei der 2:9-Niederlage nicht vollkommen unter die Räder geriet. Am Sonntag ab 14 Uhr wird es bei der TTG Kleinsteinbach/Singen nicht einfacher.

Nicht in Bestaufstellung konnten die Herren 2 im Lokalderby beim TTC 46 Weinheim antreten. Für

Hofmann kam Schmitt zum Einsatz. Lediglich Schmitt und P. Kern konnte Siege landen. Nach der zweiten Niederlage im zweiten Spiel streben die Herren 2 am Samstag den ersten Sieg beim TSV Sandhofen 2 an.

Einen wichtigen ersten Saisonsieg feierten in der Kreisklasse A Staffel 2 die Herren 3 gegen den TSV Amicitia Viernheim 6. Nach einer 2:1-Führung aus den Doppeln (Siege von Keil/Pflästerer und Krebs/Lang) gelang jedem TTV-Akteur noch ein Einzelerfolg zum ungefährdeten 9:1-Erfolg.

Mit dem gleichen Ergebnis mussten sich die Herren 4 in der Staffel 4 der Kreisklasse A bei den TTF Hemsbach 2 geschlagen geben. Der Ehrenpunkt ging kurz vor Ende des Spiels auf das Konto von W. Schmitt.

Etwas härter umkämpft war die 4:8-Niederlage der Herren 5 in der Kreisklasse B3 gegen den Tabellenführer TV Waldhof 2. Die Entscheidung fiel, als die verlustpunktfreien Waldhöfer vom 2:2 auf 2:6 davonzogen. Für den TTV punkteten Franke/Willems, Franke und Willems.

TTV-Schülerteams erfolgreich

Die Schüler-Teams des TTV Weinheim-West schwimmen zurzeit auf einer wahren Erfolgswelle. Mit einem Fehlstart und 0:2 in den Doppeln gingen die Schüler 1 in der Verbandsliga in die Partie gegen die TSG Heidelberg. R. Zeitz, Heinzl Schnörr und Hein punkteten zum Sieg. Schon früh entschieden war die Begegnung der Kreisliga zwischen den Schülern 2 und der SG Post Mannheim/TSV Neckarau, wo Herrmann/Bökenfeld, Damm/Stein, Herrmann, Bökenfeld und Damm (je 2) zum 8:1 punkteten. Mit ebenfalls 8:1 punkteten in der gleichen Spielklasse die Schüler 3 gegen



Patrick Willems punkteten beim 4:8 der Herren V in Waldhof.
BILD: ARCHIV

die DJK Dossenheim 2. Hier musste sich nur Thesing im ersten Einzel geschlagen geben, während J. Sonnentag/Vyskubov, Thesing/Wirsching, Thesing (1), Sonnentag (2), Wirsching (2) und Vyskubov (1) für die weiteren Siege sorgten. Beide Teams liegen nach diesen Erfolgen in der Spitzengruppe der Kreisliga.

Noch deutlicher gewannen die Schüler 4 im Heimspiel der Kreisklasse A gegen die SG DJK Lindenhof/St. Hildegard. Nach rekordverdächtiger Spielzeit konnten sich F. Jänicke/Kobs, Rechkemmer/T. Jänicke sowie in den Einzeln F. Jänicke (2), Kobs (2), Rechkemmer und T. Jänicke (je 1) in die Siegerlisten eintragen.

Das vereinsinterne Duell in der Kreisklasse B zwischen den Schülern 7 und den Schülern 6 entschieden die „Gäste“ mit 8:3 für sich. Auf Seiten der Schüler 7 punkteten Schäufole/L. Bökenfeld, Edinger und L. Bökenfeld, während die Schüler 6 durch Tadic/Shala, Tadic (3), Shala (1), Heinrich (2) und Gilles (1) erfolgreich waren. **BH**

Damen erobern die Spitze

WEINHEIM. Mit vier klaren Siegen in Folge haben die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West die Tabellenspitze der Verbandsliga übernommen. Auch beim TTC Reichen gaben sich Susanne Solja, Laura Köszegi, Carolin und Anne Reisig keine Blöße. Im Eiltempo gewannen die Weinheimerinnen mit 8:0.

Ein Remis erkämpfte sich das zweite Damenteam bei der Verbandsligareserve des TTG Walldorf. Walldorfs Spitzenspielerinnen Pelikan konnte zwar nicht bezwungen werden, doch ohne die längerfristig ausfallende Nicole Kriz war vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung für das 7:7 entscheidend. Neben Sarah Vogelgesang, Heike Fuhrmann und Jessica Bennewitz behielt auch Petra Nikolaus in der Schlussphase die Nerven und gewann mit 12:10 im fünften Satz gegen Meier.

Die Moral stimmt, doch von den Ergebnissen würden sich die beiden Herrenteams des TTV derzeit mehr erhoffen. Hatte die erste Herrenmannschaft in den letzten Jahren nie gegen Kleinsteinbach/Singen verloren, verpasste sie jetzt die Chance, um im Kampf gegen den Abstieg zu punkten. Nach vier Stunden musste die Mannschaft um Goran Tadic eine 7:9-Niederlage hinnehmen.

Konnte das Team in den ersten Begegnungen noch mit den Doppeln überraschen, waren es diesmal nur Mertens/Ludigkeit, die gegen das gegnerische Spitzendoppel Schweizer/Küst punkteten. In den Einzeln steigerten sich die Weinheimer. Durch drei hart erkämpfte Siege im Verlängerungssatz ging der TTV mit 4:3 in Führung. Ulf Mertens quälte sich in fünf Sätzen gegen Küst. Einen guten Einstand hatte

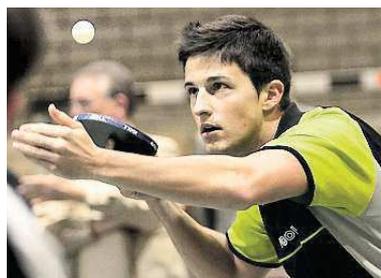
Neuzugang Paul Rebsam in seinem ersten Spiel, der wie Goran Tadic taktisch klug ebenso im Schlussfinish gegen Rajkovaca beziehungsweise Tran gewann.

Drei Niederlagen brachten dann wieder das 4:6, ehe bei Ludigkeit gegen Küst nach einem Zweisatzrückstand der Knoten platzte. Am Nachbarisch beackerte Tadic Rajkovaca und wurde für die Kraftanstrengung ebenfalls im fünften Satz belohnt. Ein klasse Match lieferte Alexander Gerhold gegen Atesci, unterlag aber knapp mit 8:11 im fünften Satz. Zwar gewann Maximilian Gerhold den ersten Satz gegen Zieger, fand dann aber kein Rezept gegen dessen veränderte Taktik.

Beim 7:8 lagen somit die Hoffnungen zumindest für ein Unentschieden auf dem Schlussspiel. Doch die mutige Doppelaufstellung von Mannschaftskapitän Tadic wurde nicht belohnt. Tadic/Alexander Gerhold spielten zwar einen hervorragendsten Satz, konnten die Marschroute aber nicht halten. Nach vier Spieltagen steht das Team nun mit dem Rücken zur Wand.

Aus 2:8 wird immerhin Remis

Nach einem enttäuschenden 8:8 beim TSV Sandhofen findet sich auch die zweite Herrenmannschaft im Tabellenkeller der Bezirksklasse wieder. Dabei sah es zunächst nach einem totalen Debakel aus. Nach einem 2:8-Rückstand kämpfte sich das Reisig-Sextett zurück und sicherte sich im Schlussspiel noch das Remis. In den Eingangsdoppeln waren lediglich Hofmann/Staudenmeyer erfolgreich. Zunächst war es noch Staudenmeyer der gegen Beez den 2:2-Ausgleich herstellte. Dann zogen die Gastgeber mit sechs Spie-



**Goran Tadic und der TTV West stecken mit-
ten im Abstiegskampf.** BILD: GUTSCHALK

len in Folge davon. Doch mit einer tollen Moral kämpften sich die TTVler mit Punkten von Staudenmeyer, Reisig, Fuhrmann, Kern und Keil zurück. Einen taktisch hervorragenden Fünfsatzsieg steuerte dabei Kern gegen den routinierten Gille ab. Im Schlussspiel punkteten dann nochmals Hofmann/Staudenmeyer.

Mit 5:9 musste sich die Herren III gegen die SpVgg Ilvesheim geschlagen geben. Für den TTV konnten Heckmann/Crusen, Crusen, Blicker, Reuss und Willems mit je einem Einzelgewinn die Niederlage in Grenzen halten.

Gemeinsam mit Bad Rappenau darf sich die erste Schülermannschaft weiter an der Verbandsliga-Spitze sonnen. Auch im fünften Saisonspiel behielten Ruben Zeitz, Valentin Heinzl, Johannes Schnörr und Dorian Hein mit einem 8:0 bei der zweiten Garnitur des TTV Ettlins ihre weiße Weste. 8:0 hieß es auch für die zweiten Schüler im vereinsinternen Kreisligaduell gegen die Schüler III. Weiter ohne Niederlage bleibt das fünfte Schülerteam in der Kreisklasse A. Rechkemmer, Zodet, Meister und Müller bezwangen die LSV Ladenburg 8:3. **mka**

Tischtennis: Herren des TTV West II verlieren zweimal mit 7:9

Damen sind weiterhin top

WEINHEIM. Den erwarteten klaren 8:0-Sieg landeten die Tischtennispielerinnen des TTV Weinheim-West in der Verbandsliga beim Schlusslicht TV Sinsheim. Solja, Carolin Reisig, Köszegi und Anne Reisig gaben nur drei Sätze ab. Spielfrei waren diesmal die Herren I.

Etwas unglücklich agieren die Herren II in der Bezirksklasse. Trotz ansprechender Leistungen reichte es in den Spielen bei den Spitzenteams SV Rippenweier und TSV Amicitia Viernheim II jeweils nur zu knappen 7:9-Niederlagen. Dabei wurde in beiden Partien ein 3:6-Rückstand wettgemacht. Doch in den Schlussspielen reichte es nicht zu einem Punktgewinn. In Rippenweier gewannen Reisig/Hofmann, Kern/Hafke sowie Hofmann, Staudenmeyer, Reisig, Fuhrmann und

Hafke und in Viernheim Reisig/Hofmann, Hofmann (2), Staudenmeyer (2), Reisig und Fuhrmann.

Weiterhin auf einem guten Weg befinden sich die Herren III in der Kreisklasse A, Staffel 2, mit einem 9:4-Erfolg bei der TSG Lützelachsen. Nach einer 2:1-Führung in den Doppeln durch Keil/Pflästerer und Krebs/Lang gewannen Keil, Krebs und Pflästerer (alle 2) sowie Hafke.

Chancenlos waren die Herren IV in der Kreisklasse A, Staffel 4, bei der DJK Käfertal IV. Bei der 1:9-Niederlage punktete lediglich Dawert. Kontakt zur Spitzengruppe halten dagegen die Herren V mit dem 8:4-Sieg über den TSV Amicitia Viernheim VII. Nach den Doppelsiegen von Schwöbel/Friedrich und Franke/Willems holten Franke (2), Willems (3) und Friedrich die Punkte.

Tischtennis

Starke Vorstellung der TTV-Schüler

WEINHEIM. Eine starke Vorstellung lieferte die erste Tischtennis-Schüler-Mannschaft des TTV Weinheim-West in der Verbandsliga beim 8:0-Erfolg gegen den TTC Forchheim. Für den TTV waren R. Zeitz/Heinzl, Schnörr/Hein sowie R. Zeitz (2), Heinzl (2), Schnörr und Hein erfolgreich. Ihrer Favoritenrolle wurden auch die Schüler II als Tabellenführer in der Kreisliga mit einem 8:2 gegen den TSV Amicitia Viernheim gerecht. Bökenfeld/Thesing, Herrmann/Stein sowie Herrmann (2), Bökenfeld (2), Stein (1) und Thesing (1) trugen sich in die Siegerliste ein.

Die Schüler IV bauten ihre Tabellenführung in der Kreisklasse A mit einem 8:4-Erfolg bei der DJK Käferthal aus. Die Punkte holten Kadel/Kobs, Huhn (2), Rechkemmer (2), Kobs (2) und Kadel. Ein 5:8 gab es für die Schüler V gegen die DJK St. Pius/Neuhermsheim II. Für den TTV punkteten Zodet/Fertig, Zodet und Meister (je 2). Einen 8:1-Erfolg landeten die Schüler VI in der Kreisklasse B beim TVG Großsachsen II. Siege holten Tadic/Heinrich, Tadic (3), Heinrich (2) und Gilles (2). In der gleichen Klasse mussten sich die Schüler VII mit 2:8 gegen die DJK St. Pius/Neuhermsheim III geschlagen geben. Schäufole und Bökenfeld feierten je einen Sieg.

Tischtennis: TTV-West Weinheim I gelingt beim 5:9 keine Überraschung / Bezirksklassist überrollt Hemsbach mit 9:1

Herren II gewinnen erstes Spiel

WEINHEIM. Keine Überraschung gelang den Tischtennis-Herren des TTV Weinheim-West bei Verbandsliga-Spitzenteam TB Wilferdingen. Am Ende mussten sich die TTV-Akteure mit 5:9 geschlagen geben. In den Eingangsdoppeln gelang nur ein Erfolg durch Mertens/Ludigkeit. Im vorderen Paarkreuz blieb der TTV ohne Sieg, dafür gelangen Tadic (2) und Rebsam (1) drei Siege im mittleren Paarkreuz. Ein weiterer Erfolg von A. Gerhold im hinteren Paarkreuz reichte nur noch zum 5:9. In den Begegnungen gegen Söllingen und Heidelberg müssen Punktgewinne her, sonst wird es eng im Kampf um den Klassenerhalt.

Den ersten Saisonsieg nach vielen knappen Niederlagen landeten die Herren 2 im Spiel der Bezirksklasse gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft der TTF Hemsbach. Wichtig war der 2:1-Vorsprung durch Staudenmeyer/Hofmann und Fuhrmann/Wilke in den Eingangsdoppeln. Ein spannendes Duell lieferten sich Staudenmeyer und Fibich, das im Entscheidungssatz an den TTVler ging. Auch Fuhrmann gewann gegen Wagener erst in



Volle Konzentration: Bernd Hofmann und der TTV Weinheim-West II feierten im Derby ein 9:1 gegen die TTF Hemsbach.

BILD: GUTSCHALK

Tischtennis: Spielerin des TTV West Sechste beim Quali-Turnier

Reisig löst Fahrkarte

ST. ILGEN. Das vierte Qualifikationsturnier zu den baden-württembergischen Einzelmeisterschaften fand in St. Ilgen statt. Während die Südbadener eine feste Teilnehmerquote zu den Titelnkämpfen entsenden, bestreiten die Landesverbände Württemberg-Hohenzollern und Baden diesen zusätzliche Qualifikation, um über die Vornominierungen aus der Punktwertung die freien Qualiplätze auszuspielen.



Vom TTV Weinheim-West war Anne Reisig (Bild) am Start. In jeweils drei Sätzen gewann sie klar gegen Eike Mühlbacher (SV Westgartshausen) und Franziska Rohloff (TB Wilferdingen). Mit diesem Selbstvertrauen im Rücken gewann sie auch weiter. In vier Sätzen bezwang sie Ana Ladan (TTC Frickenhausen), Larissa Burkwitz (SSV Schönmün-

zach) und zum ersten Mal bei einem Aufeinandertreffen Corinna Pawlitschko (TSV Herrlingen). Damit zog sie als Gruppenerste in die Endrunde der letzten acht Spielerinnen ein und hatte damit schon die Fahrkarte zur BaWü-Meisterschaft Mitte Dezember in Haslach gelöst.

Auch gegen Miriam Lechler (TTC Tiefenbronn) setzte sie die taktische Marschroute um und gewann in vier Sätzen. Schwer fiel es ihr allerdings, sich an das tischnahe Langnoppenspiel von Ann-Kathrin Burkwitz (SSV Schönmünzach) anzupassen. Bei der Dreisatzniederlage fehlte neben der Erfahrung die Bereitschaft das Spiel geduldig zu entwickeln. Gegen Elena Seibold (TTG Stüßen) und Jessica Herrmann (SV Westgartshausen) war Anne noch zu sehr mit ihrer letzten Niederlage beschäftigt und verlor. Platz sechs ist aber mehr als der Wert der bundesweiten Tischtennisrangliste (TTR), die sie auf Position 14 der 24 Teilnehmerinnen führte. **mak**

Tischtennis: Goran Tadic vom TTV Weinheim-West gewinnt bei den Bezirksmeisterschaften die Herren-A-Klasse / Viele Medaillen gehen an Spieler von der Bergstraße

Drei Titel für Klaudia Tobiasz

VIERNHEIM. Die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen fanden in der Rudolf-Harbig-Halle in Viernheim statt. Während sich bei den Senioren 40 die Favoriten Zeitz (TTC Weinheim), Schaller (MTG Mannheim) sowie als Drittplatzierte Brandtner (DJK Wallstadt) und Reising (TTV Weinheim-West) durchsetzen, gewann auch in der Damen A-Klasse mit Klaudia Tobiasz vom TTC Weinheim die Favoritin.

Dagegen gab es bei den Herren A eine kleine Überraschung. Im Endspiel bezwang Tadic (TTV Weinheim-West) den höherklassigen Weidenauer (TTC Weinheim) knapp in fünf Sätzen. Die Herren-A-Doppelkonkurrenz ging an Weidenauer/Hackmann (TTC Weinheim/DJK Vogelstang), während bei den Damen die topgesetzten Tobiasz/Nicolaus (TTC Weinheim/TTV West) triumphierten. Das Mixed gewannen Tobiasz/Weidenauer gegen

Broschard/Broschard (alle TTC Weinheim). Neuer Titelträger in der Herren-B-Klasse wurde Röth (TSV Amicitia Viernheim) vor Middendorf (DJK Wallstadt). Das Doppel gewannen Kühni/Hörner (DJK Dossenheim/DJK Käfertal) gegen Linnebach/Nägele (TTF Hemsbach/TTC Heddeshaim).

Die Herren-C-Klasse entschied Knobloch vom LSV Ladenburg gegen O'Neal vom TTC Weinheim für sich. Im Doppel triumphierten Arnold/Noll von der TTG Birkenau vor Szymon/O'Neal vom TTC Weinheim. Das Senioren-40-Doppel gewannen Zeitz/Schaller (TTC Weinheim/MTG Mannheim) vor Brandtner/Reising (DJK Wallstadt/TTV Weinheim-West).

Im Senioren-50-Einzel setzte sich Reichelt (TSV Sandhofen) gegen Binmöller (LSV Ladenburg) genauso durch wie bei den Senioren 60 Hilker (TTC Weinheim) gegen Schäfer (TTC Heddeshaim). Das Senioren-

60-Doppel ging an Hilker/Kreis (TTC Weinheim) vor Reinhard/Schäfer (TTC Heddeshaim).

Bei den Jungen U 18 setzte sich im Endspiel Creek gegen Beck (beide TSV Amicitia Viernheim) durch. Das Mädchen-Einzel gewann Bennewitz (TTV Weinheim-West) vor Herschel (TSV Amicitia Viernheim) und Fuhrmann (TTV Weinheim-West). Das Jugend-Mixed ging an Bennewitz/Heinzl (TTV Weinheim-West), die im Finale gegen ihre Vereinskollegen Fuhrmann/Bökenfeld gewannen. Im Endspiel bei den Mädchen U 15 gewann Hörndl gegen Broschard (beide TTC Weinheim). Im Doppel setzten sich beide gegen Müller/Haas (DJK Dossenheim/TTV Weinheim) durch.

Bei den Jungen U 15 siegte Bauer (TSV Amicitia Viernheim) vor Ligeika (TTF Hemsbach). Das Doppel gewannen Erhard/Ligeika (TTC Weinheim/TTF Hemsbach) gegen Linnebach/Veith (TTF Hemsbach). Den



Die Bezirksmeistertitel in den A-Konkurrenzen der Männer und Frauen gingen an die Weinheimer Goran Tadic (TTV West) und Klaudia Tobiasz (TTC 46).

Jungen-U13-Wettbewerb gewann Ligeika (TTF Hemsbach) gegen Frey (DJK Dossenheim). Die Doppelkonkurrenz ging an Rosin/Schnörr (TTC Weinheim/TTV Weinheim-West) vor Jänicke/Sonnentag (TTV Weinheim-West). Bei den Mädchen U 13 siegte Haas vor Schimkat (beide

TTC Weinheim). Das U15-Mixed gewannen Hörndl/Linnebach vor Broschard/Ligeika (jeweils TTC Weinheim/TTF Hemsbach). Den Jungen-U11-Wettbewerb entschied Beck (DJK St. Hildegard Käfertal) für sich. Zweite im Doppel wurden Ligeika/ Haas (TTF Hemsbach). **BH**

Tischtennis: Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften beim TTV Weinheim-West

Jede Karriere fängt mal klein an

WEINHEIM. Zum Ortsentscheid der bundesweiten Ermittlung der Mini-Meister hatte der Tischtennisverein Weinheim-West eingeladen. In der Dietrich-Bonhoeffer-Schule waren 16 Mädchen und Jungen am Start, die zuvor noch an keinem offiziellen Spiel für einen Verein teilgenommen hatten. Die Minis zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern manch tolle Ballwechsel.

„Die Kinder hatten viel Spaß und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen“, sagte Jugendwart Markus Kasper, der mit Sportwart Ernst Reising und Sarah Vogelgesang durch das Turnier führte. Beim Zählen der einzelnen Partien halfen Jens Reckemmer, Marvin Müller und Johannes Kadel von der Vereinsjugend.

Bei den 11/12-jährigen Jungen siegte Okan Öztürk, vor Finn Horchler und Philipp Dallmann. Mini-

Meister bei dem jüngsten und größten Teilnehmerfeld wurde Timon Dauenheimer vor Mats Gruppe und Joshua Haag. Die Siegerin der 9/10-jährigen Mädchen hieß Amelie Horix. Bei den 8-Jährigen und jüngeren gewann Vera Reckemmer. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die erst sechsjährige Cosima Haag sowie Jessica Hauptmann.

Die ersten vier jeder Alterklasse werden im nächsten Jahr für den Bezirks- beziehungsweise Verbandsentscheid eingeladen. Bei entsprechender Qualifikation winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, der dürfte sogar nach entsprechender Qualifikation am Bundesfinale teilnehmen. Dort treffen sich dann die Besten aus allen Ortsentscheiden.

Die Mini-Meisterschaften sind derzeit die erfolgreichste Breiten-

sportaktion im deutschen Sport. In inzwischen 28 Jahren haben über 1 160 000 Kinder daran teilgenommen. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und einen wertvollen Preis. Am beliebtesten waren die Tischtennisschlager, wie sie auch Vereinskinder nutzen. Die drei Erstplatzierten durften zusätzlich einen Pokal entgegennehmen.

❶ Kinder, die Interesse haben den Tischtennissport zu erlernen, sind willkommen. Für ein Schnuppertraining eignet sich besonders die Grundschul- beziehungsweise das Anfängertraining des TTV Weinheim-West, welche freitags von 16.30 bis 18 Uhr beziehungsweise 18 bis 20 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule stattfinden. Nähere Infos auch über die Homepage der Jugendabteilung: www.ttvweinheim-west.jimdo.com



Schnupperten erstmals Wettkampf-Luft im Tischtennis: 16 Jungs und Mädchen hatten bei den Mini-Meisterschaften des TTV Weinheim-West vor allem Spaß

Tischtennis: Spitzenreiter TTV Weinheim-West gewinnt auch gegen Heidelberg ungefährdet mit 8:0 / Sieg und Niederlage für die Verbandsliga-Männer

TTV-Frauen bleiben klar auf Titelkurs

WEINHEIM. Die Tischtennis-Spielerinnen des TTV Weinheim-West in der Verbandsliga zeigten im Heimspiel gegen die TSG Heidelberg keine Schwäche und gewannen klar mit 8:0. Damit bleiben sie weiter Tabellenführer vor der ebenfalls noch verlustpunktfreien DJK Rüppurr.

Gegen Heidelberg verliefen viele Spiele klar zugunsten der TTV-Spielerinnen, lediglich Carolin Reisig, Köszegi und Anne Reisig mussten in jeweils einem Einzel entweder Satzverluste hinnehmen oder gewannen Sätze nur knapp.

Den erhofften Pflichtsieg landeten die TTV-Herren I beim Verbandsliga-Schlusslicht TG Söllingen. Beim 9:4-Erfolg bildeten drei Doppelerfolge von Mertens/Ludigkeit, Tadic/Rebsam und Alexander Gerhold/Staudenmeyer die Grundlage des Erfolgs. Im vorderen Paarkreuz glich Mertens Niederlagen von Ludigkeit jeweils aus. Das mittlere Paarkreuz mit Tadic und Rebsam blieb ungeschlagen. Alexander Gerhold und Staudenmeyer mussten sich im hinteren Paarkreuz dagegen in ihren beiden Einzeln knapp geschlagen geben.

Zarte Hoffnungen auf einen Punkt hatte sich das TTV-Team auch tags darauf im Heimspiel gegen die TG Sandhausen gemacht. Doch diesmal gab es eine 4:9-Niederlage. In den Doppeln blieben nur Tadic/Rebsam siegreich. Da im vor-

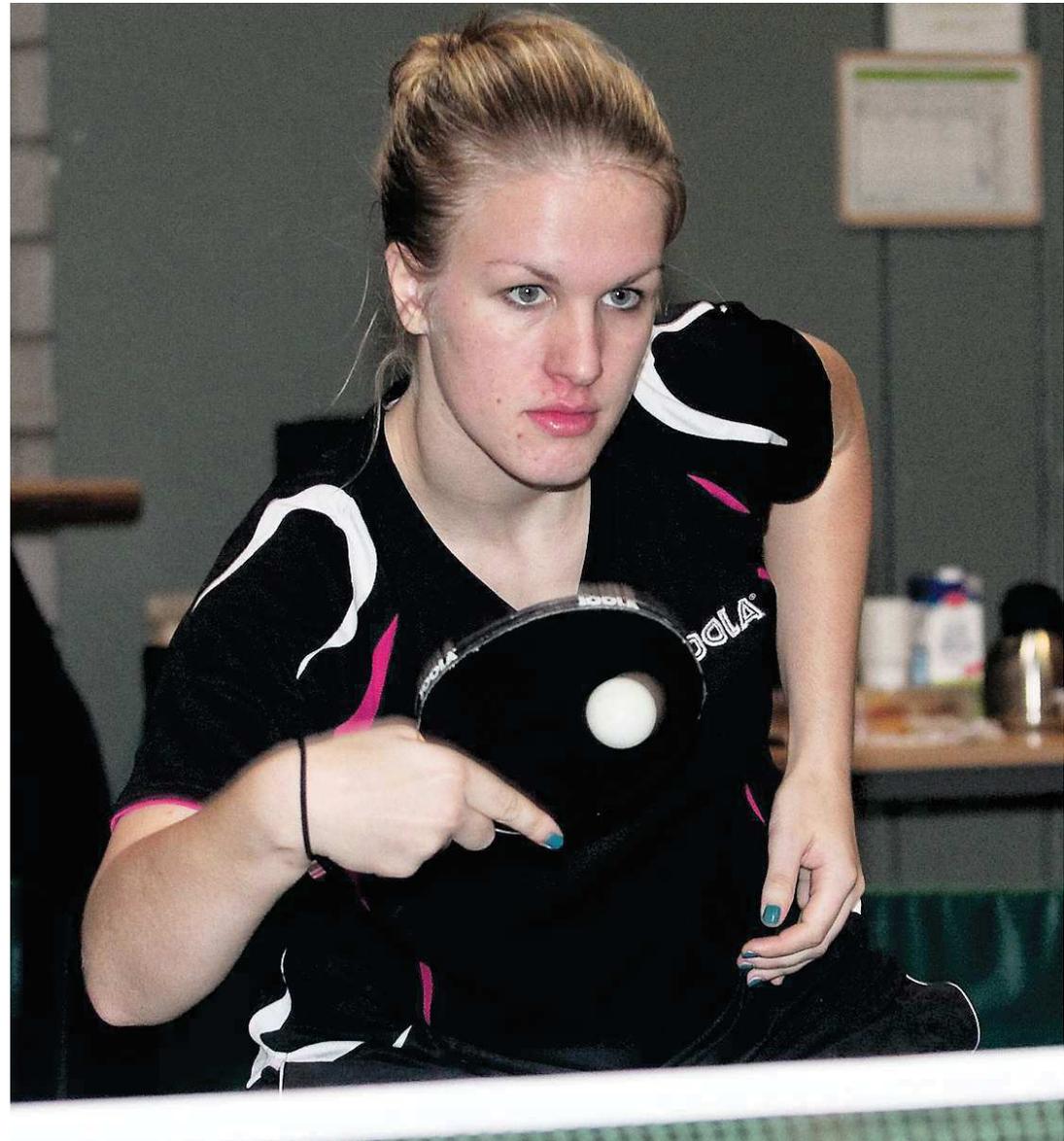
deren Paarkreuz von Mertens und Ludigkeit gegen starke Konkurrenten kein Spielgewinn kam, standen die restlichen TTV-Akteure unter noch größerem Erfolgsdruck.

Tadic, Alexander Gerhold und Hofmann konnten auch Siege beisteuern. Unglücklich agierte indes Rebsam, der sowohl gegen Korn als auch gegen Karl unterlag. Nachdem auch Tadic gegen Korn verlor, war die Begegnung beim 4:9 beendet.

Einen wichtigen 8:2-Erfolg landeten die TTV-Damen II gegen das Bezirksliga-Schlusslicht TV Dielheim, womit die Weinheimerinnen ihr Punktekonto ausglich. War die Begegnung nach den Doppeln (Sieg von Kriz/Nicolaus, Niederlage von Fuhrmann/Bennowitz) sowie den ersten Einzeln (Sieg Kriz, Niederlage Nicolaus) noch ausgeglichen, zog der TTV anschließend durch Erfolge von Kriz, Nicolaus, Fuhrmann (2) und Bennowitz (2) auf 8:2 davon.

Das Spitzenspiel der Kreisklasse A, Staffel 2, gewannen die Herren III bei der SG DJK Lindenhof/St. Hildegard deutlich mit 9:2. Die 2:1-Doppelführung durch Siege von Keil/Pflästerer und Krebs/Lang wurde über 4:1 (Siege von Hafke und Keil) und 7:2 (Siege von Pflästerer, Lang und Dust) auf 9:2 (weitere Siege von Hafke und Keil) ausgebaut. Damit hat sich der TTV West III an die Tabellenspitze gesetzt.

Gleich zweimal waren die Herren



Mit türkisfarbenen Fingernägeln auf dem Erfolgsweg: Laura Köszegi und der TTV Weinheim-West dominieren weiter das Geschehen in der Verbandsliga. Auch beim 8:0-Sieg gegen Heidelberg gab sich der Tabellenführer keine Blöße. BILD: GUTSCHALK

V in der Kreisklasse B, Staffel 3, erfolgreich. Nach dem 8:3-Erfolg bei der TTG Birkenau VI durch Siege von Schwöbel/Friedrich, Franke/

Willems, Franke (3), Willems (2) und Friedrich (1) gelang tags darauf ein 8:1-Erfolg gegen die DJK Wallstadt V. Wieder wurden von Schwöbel/

Willems und Eck/Wang beide Doppel gewonnen. Danach punkteten noch Schwöbel (1), Willems (2), Eck (2) und Wang (1). **BH**

Die Doppel legen den Grundstein

WEINHEIM. Wichtige Siege kennzeichneten das Wochenende für die Tischtennis-Spieler des TTV Weinheim-West. Die erste Damenmannschaft ist zurzeit in der Verbandsliga nicht aufzuhalten und gewann auch beim TTC Oberacker deutlich mit 8:2. Lediglich Reisig/Reisig im Doppel sowie Köszegi im Einzel mussten Niederlagen hinnehmen. Nun stehen die beiden Vorrunden-Endspiele gegen Rüppurr und Sandhofen auf dem Programm.

Von einem etwas indisponierten Team des TV Heidelberg profitierten die erste Herren-Mannschaft des TTV West, die in der Verbandsliga einen in dieser Höhe nicht erwarteten 9:2-Erfolg feierte. Wichtig waren die drei Doppelerfolge von Mertens/Ludigkeit, Tadic/Rebsam und A. Gerhold/Staudenmeyer. Mertens und Ludigkeit gewannen im Einzel jeweils gegen A. Koch und unterlagen beide gegen Nowicki. Tadic, Rebsam, A. Gerhold und Staudenmeyer blieben alle siegreich. Damit hält das TTV-Team Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen.

Nicht in bester Aufstellung unterlagen die Damen II in der Bezirksliga beim Tabellenführer TSV Amicitia Viernheim klar mit 0:8. Nur knapp im Entscheidungssatz musste sich das Doppel Fuhrmann/Bennewitz geschlagen geben. Satzgewinne gingen auf das Konto von Vogelgesang/Nicolaus, Fuhrmann und Nicolaus.

Im Kampf um den Klassenerhalt haben die Herren II in der Bezirksklasse einen weiteren Schritt gemacht. Beim 9:5-Erfolg in Laudend-



Paul Rebsam punktete beim klaren 9:2-Sieg gegen den TV Heidelberg sowohl im Einzel als auch im Doppel. Der TTV Weinheim-West hat damit wichtigen Boden in der Verbandsliga gutgemacht.

BILD: GUTSCHALK

bach konnte jeder Akteur punkten. Die TTV-Zähler holten die Doppel Staudenmeyer/Hofmann und Eder/Wilke sowie Hofmann (2), Reisig (2), Wilke, Staudenmeyer und P. Kern.

Weiter Tabellenführer bleiben die Herren III nach ihrem 9:4-Sieg gegen den TTV Leutershausen in der Kreisklasse A, Staffel 2. Die Punkte für Weinheim sammelten

Krebs/Lang (1), Keil (1), Hafke (1), Pflästerer (2), Krebs (2), Dust (1) und Lang (1). Überraschend deutlich mit 9:0 endete das „Kellerduell“ in der Kreisklasse A, Staffel 4, zwischen

dem TTV West IV und der TSG Lützelzsachsen II. Drei Doppelerfolge von Crusen/Reuss, Heckmann/Schmitt und Blicker/Dawert bildeten die Grundlage. Auch in den Einzelns musste der TTV nur einmal in den Entscheidungssatz.

Mit einem 7:7-Unentschieden verteidigten die Schüler I in der Verbandsliga ihre Tabellenführung gegen den TV Bad Rappenau. Siege verbuchten R. Zeitz/Heinzl sowie Heinzl (2), Schnörr, Hein, und R. Zeitz (2). Im Spitzenspiel der Kreisklasse landeten die Schüler II einen deutlichen 8:1-Erfolg gegen die bis dahin ebenfalls noch verlustpunktfreie DJK Dossenheim. Fast alle Spiele entschieden Herrmann, Bökenfeld, Damm und Stein in drei Sätzen für sich, lediglich Stein musste ein Spie abgeben.

Ihre Favoritenstellung bestätigten die Schüler IV als Tabellenführer der Kreisklasse A gegen den TSV Amicitia Viernheim II. Zwei Doppelerfolge sowie Kadel (2), Huhn, Reckemmer (2) und M. Tadic punkteten zum 8:1-Endstand. Keine Blöße gaben sich die Schüler V beim Schlusslicht der Kreisklasse A, der DJK Wallstadt II. Für den TTV punkteten beim 8:2-Sieg Meister/Fertig, Zodet/Müller, Zodet, Meister, Müller (2) und Fertig (2). Die Schüler VII holten mit dem 8:6-Erfolg beim TVG Großsachsen den ersten Saisonsieg und überflügelten die Gastgeber in der Tabelle. Die TTV-Siegpunkte holten Schäufele/Edinger (1), Schäufele (2), L. Bökenfeld (3), Staib (1) und Edinger (1). **BH**

Tischtennis: Weinheim in Bezirkspokalendrunde fast flächendeckend vertreten / Damen im Halbfinale gegen Vogelstang

TTV West will auch im Pokalwettbewerb abräumen

WEINHEIM. Am Montag, dem 5. Dezember ab 17 Uhr findet in der Rudolf-Harbig-Halle in Viernheim die Pokal-Endrunde des Tischtennis-Bezirks Rhein-Neckar statt. Die Pokalmannschaften des TTV Weinheim-West konnten sich dafür in fast allen Wettbewerben qualifizieren.

Die Auslosung für den Damen-A-Pokal stand auf Grund von nur vier teilnehmenden Mannschaften bereits frühzeitig fest. Dabei treffen die TTV-Damen im Halbfinale auf den SSV Vogelstang und in einem eventuellen Endspiel auf den Sieger

aus der Begegnung TTC Weinheim gegen TTG Birkenau.

Ebenfalls für die Endrunde qualifiziert ist im Damen-B-Pokal der TTV II durch einen knappen 4:3-Viertfinalsieg über den TSV Amicitia Viernheim. Kleb (2), Kriz sowie dem Doppel Kriz/Kleb punkteten.

Keine Probleme hatten in ihrem Viertelfinale des Herren-A-Pokals auch die Herren 1 beim TSV Amicitia Viernheim. Die Gastgeber waren ohne ihre Spitzenspieler Vetter und Hof angetreten, sodass die Partie eine einseitige Angelegenheit für den TTV wurde. Ludigkeit, Mertens,

Tadic und das Doppel Mertens/Ludigkeit jeweils zum 4:0.

Mit einem Dreisatzerfolg von Hofmann gegen Fibich starteten die Herren II im Heimspiel des Herren-B-Pokals gegen den Ligakonkurrenten TTF Hemsbach. Reisig musste sich dem Hemsbacher Spitzenspieler Dreißigacker noch in fünf Sätzen geschlagen geben. Nach einem knappen Fünfsatzerfolg von Staudenmeyer gegen Korbus und einem Doppelerfolg von Staudenmeyer/Hofmann gegen Dreißigacker/Korbus machte Hofmann gegen Dreißigacker den 4:1-Endstand perfekt.

Fast wäre der TTV-West in allen Pokal-Endrunden des Erwachsenenbereichs vertreten gewesen, hätten nicht die Herren III ihre Partie des Herren-C-Pokals bei der DJK Dossenheim mit 1:4 verloren. Pflästerer markierte den Ehrenpunkt.

Die Schüler mussten sich beim Halbfinale in eigener Halle knapp mit 3:4 den TTF Hemsbach geschlagen geben. R. Zeitz, das Doppel R. Zeitz/Heinzl und Heinzl punkteten. Das Finale im Schülerinnen-Pokal bestreiten am 5. Dezember ab 17 Uhr die Teams des TTV-West und des TTC Weinheim. **bh**

Tischtennis: Weinheims Frauen schlagen auch Rüppurr 8:4 / Herren I sind eher schwach unterwegs

Auch Spitzenspiel geht an den TTV West

WEINHEIM. Wichtige Erfolge kennzeichneten die Tischtennis-Spiele der Mannschaften des TTV Weinheim-West vom Wochenende. Die Damen 1 überzeugten im ersten der beiden die Vorrunde abschließenden Spitzenspiele gegen den Badnliga-Absteiger DJK Rüppurr mit einem deutlichen 8:4-Erfolg. Solja/Köszegi im Doppel sowie Solja (3), Köszegi, Anne Reisig und Carolin Reisig punkteten. Damit bleibt das TTV-Team Tabellenführer mit zwei Punkten Vorsprung vor dem nächsten Gegner TSV Sandhofen.

Die Herren 1 startet schlechtmöglichst in die Verbandsliga-Begegnung beim TTC Ketsch. Erst Rebsam konnte im mittleren Paarkreuz zum 1:5 für den TTV punkten. Hoffnungen auf zumindest einen Teilerfolg hielt das hintere Paarkreuz mit Staudenmeyer und Hofmann mit Siegen zum 3:6 aufrecht. Nachdem im vorderen Paarkreuz auch in Durchgang zwei nichts Zählbares herausprang, gelangen Rebsam und Tadic noch zwei Erfolge in der Mitte, ehe Hofmann zum 5:9-Endstand unterlag.

Im Heimspiel gegen den Aufsteiger TTC Odenheim siegten Tadic/Rebsam und Staudenmeyer/Hofmann in den Doppeln sowie Mertens, Tadic, Rebsam und Hofmann zum 6:3. Die restlichen Paarkreuz-

spiele verliefen ausgeglichen und sicherten dem TTV den 9:6-Erfolg. Mertens, Tadic und Staudenmeyer holten die ausstehenden drei Zähler für den TTV. Damit haben die TTV-Akteure einen eher schwachen Saisonauftakt noch einigermaßen gerettet. In der Rückrunde sollte man speziell gegen die direkten Abstiegs-konkurrenten aber noch zuverlässiger punkten.

Nach langem harten Kampf mussten sich die Damen 2 in der Be-

zirksliga Nord beim TSV Amicitia Viernheim mit 6:8 geschlagen geben. Nach einem anfänglich ausgeglichenen Spielverlauf gingen die TTV-Spielerinnen mit 5:3 in Führung, konnten diese aber nicht behaupten und nur noch ein Mal punkten. Die sechs TTV-Zähler gewannen Kriz/Nicolaus, Kriz (3), Nicolaus (1) und Bennowitz (1).

Ihre Favoritenstellung in der Kreisklasse A, Staffel 2 bestätigten die Herren III gegen Schlusslicht DJK Neckarhausen. Dass die Gäste nur zu fünf angetreten waren, spielte dem TTV-Team natürlich auch in die Karten. So hieß es schon nach den Doppeln 3:0 und dem ersten Einzeldurchgang 8:1. Beim 9:1-Gesamtsieg trugen sich Krebs/Lang, Keil/Hafke, Dust/Becker, Keil (2), Krebs, Dust, Lang und Becker in die Siegerliste ein.

Fast wäre für die Herren IV bei der 3:9-Niederlage in der Kreisklasse A, Staffel 4 bei den FST Heddesheim mehr drin gewesen. Zwar lag man nach den Eingangsdoppeln und den ersten Einzelspielen mit 3:5 in Rückstand, doch dann schnupperten Reuss und Crusen an weiteren Spielgewinnen, unterlagen aber im Entscheidungssatz. Dies war die Entscheidung in der Begegnung. Für den TTV punkteten nur Crusen/Reuss, Dawert und Wang. **bh**



Susanne Solja war erfolgreichste Punkte-sammlerin des TTV Weinheim-West beim 8:4-Verbandsligasieg.

BILD: GUTSCHALK

TTV baut Serie aus

WEINHEIM. Zu einem kampflosen 8:0-Erfolg kamen die Tischtennisschüler I des TTV Weinheim-West in der Verbandsliga beim nur mit zwei Spielern angetretenen TV Schwetzingen. Auch die Schüler II des TTV gewannen im Lokalderby der Kreisliga gegen den TTC Weinheim in eigener Halle mit 8:2 und liegen weiter verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Die Punkte gegen den TTC holten Herrmann/M. Bökenfeld, Damm/F. Jänicke sowie Damm, Jänicke (beide 2), Herrmann und Bökenfeld.

Einen 8:3-Favoritensieg landeten die Schüler III gegen die DJK Wallstadt. Die Punktgaranten für den TTV waren J. Sonnentag/Vyskubov, Thesing (1), Sonnentag (1), Vyskubov (3) und Kadel (2). Kurzen Prozess machten die Schüler IV als Tabellenführer beim 8:0-Erfolg in der Kreisklasse A beim TTC Weinheim II. Die TTV-Jungs gaben nur einen Satz ab. Erfolgreich waren F. Jänicke/Huhn, Kobs/Rechkemmer, Jänicke (2), Huhn (2), Kobs (1) und Rechkemmer (1). Spannung bis zum letzten Ballwechsel bot das Heimspiel der Schüler V in der gleichen Klasse gegen den TSV Badenia Feudenheim. Über die gesamte Spieldauer konnte sich keine Mannschaft absetzen, auch die Fünfsatzduelle endeten 1:1. Daher war das Unentschieden am Ende für beide Teams verdient. Beim TTV zeichneten T. Jänicke/Müller, Jänicke (3), Meister (1) und Müller (2) für die Siege verantwortlich.

Den Vorteil, dass das gegnerische Team nur mit drei statt vier Spielern antrat, konnten die Schüler VI im Heimspiel der Kreisklasse B gegen die DJK Dossenheim III nicht zu einem Sieg nutzen. Am Ende stand ein Unentschieden zu Buche. Die sieben Spielgewinne für den TTV Weinheim-West landeten Heinrich/Gilles, Tadic (1), Shala (2), Heinrich (2) und Gilles (1).

Keine Überraschung war die 3:8-Niederlage der Schüler VII gegen den Tabellenzweiten der Kreisklasse B, den TV Großsachsen. Schon die Eingangsdoppel gingen verloren und auch nach dem ersten Einzeldurchgang (1:3) erhöhte sich der Rückstand auf 1:5. Nach dem ersten TTV-Erfolg von Bökenfeld konnten sich lediglich noch Schäufole und Edinger in die kurze TTV-Siegerliste eintragen. **BH**

Tischtennis: Weinheims Verbandsliga-Damen gewinnen trotz Ersatz mit 8:3 gegen Sandhofen / 7:7 der Kreisliga-Schüler im Topspiel

TTV West feiert gleich drei Herbsttitel

WEINHEIM. Die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West haben allen Widrigkeiten getrotzt, mit dem deutlichen 8:3-Erfolg über den TSV Sandhofen einen „Big Point“ gelandet und sich mit vier Punkten Vorsprung die Herbstmeisterschaft in der Verbandsliga der Damen gesichert. Erschwert wurde dies durch die kurzfristige Erkrankung von Anne Reisig, die jedoch gut durch Kriz von den Damen 2 ersetzt wurde.

Sowohl die neuformierte Paarung Carolin Reisig/Kriz als auch Solja/Köszegi gewann ihre Begegnungen überraschend deutlich zum 2:0. Auf das vordere Paarkreuz mit Solja und Reisig war wieder Verlass. Nach zwei weiteren Erfolgen lag der TTV komfortabel mit 4:0 in Front. Aus dem 4:2 machten Solja und Reisig im zweiten Einzeldurchgang das 6:2. Kriz und ein Sieg von Köszegi über die Sandhöfer Spitzenspielerin sorgten für den 8:3-Endstand. Bei gleichbleibender Leistung in der Rückrunde steht der TTV vor dem Aufstieg in die Badenliga.

Den Damen 2 gelang beim Tabellennachbarn in der Bezirksliga Nord, dem TTC Heddesheim, ein knapper 8:6-Erfolg. Damit zogen die TTV-Damen in der Tabelle an ihrem

aktuellen Gegner vorbei und belegten Rang fünf. In Heddesheim legten zwei Doppelerfolge von Fuhrmann/Bennwitz und Kriz/Nicolaus die Grundlage für den Erfolg. Kriz (3), Nicolaus (1) und Fuhrmann (2) holten die weiteren TTV-Zähler.

Einen eminent wichtigen Heimsieg landeten in der Bezirksklasse die Herren 2 gegen das Schlusslicht TTC Heddesheim. Nach den Erfolgen gegen Hemsbach und Laudendach konnte sich der TTV mit diesem Erfolg einen Abstand von fünf Punkten auf die Abstiegsränge erarbeiten. Reisig/Kern und Keil/Hafke sorgten für die wichtige 2:1-Führung nach den Doppeln. Hofmann und Staudenmeyer erhöhten auf 4:1. 7:2 hieß es nach dem ersten Einzeldurchgang durch weitere Spielgewinne von Reisig, Keil und Hafke. Die restlichen Punkte gingen auf das Konto von Staudenmeyer und Reisig zum 9:3-Endstand.

Klarer Sieg im Topspiel für „Dritte“

Das Spitzenspiel der Woche in der Staffel 2 der Kreisklasse A zwischen den Herren 3 und den Gastgebern der DJK St. Pius Neuhermsheim IV wurde mit 9:2 eine überraschend klare Angelegenheit für den TTV. Dabei trafen hier Tabellenzweiter

und Tabellendritter aufeinander. An der Tabellenspitze steht als Herbstmeister nun der TTV, der den SSV Vogelstang auf Grund des besseren Spielverhältnisses überflügelte. Für den TTV punkteten: Keil/Pflästerer (1), Krebs/Lang (1), Keil (1), Hafke (2), Pflästerer (1), Krebs (1), Dust (1) und Lang (1).

4:9 der Herren IV tut doppelt weh

In der Kreisklasse A, Staffel 4 erwarteten die Herren IV den TV Großsachsen II in eigener Halle. Die Gäste zählten vor der Partie wie der TTV zu den abstiegsgefährdeten Teams, sodass ein Erfolg im direkten Duell doppelt wertvoll gewesen wäre. Dies gelang leider nicht, sodass am Ende eine 4:9-Niederlage stand. Crusen/Reuss und Franke/Willems sowie Reuss und Franke für punkteten. Mit nunmehr fünf Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz braucht das TTV-Team in der Rückrunde ein kleines Wunder für den Klassenerhalt.

Überraschend deutlich mit 8:3 setzten sich die Schüler 1 in der Verbandsliga in Ketsch durch. Nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln siegten R. Zeitz, Heinzl und Hein (je zweimal) und Schnörr. Noch ein Punktgewinn bei der TTG Neckarbi-

schofsheim fehlt zum Herbstmeistertitel. Ihren knappen Vorsprung an der Tabellenspitze der Kreisliga behielten die Schüler 2 im Spitzenspiel um die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga bei der DJK St.Pius Neuhermsheim 1. Beide Teams waren vor der Partie noch ohne Punktverlust und weisen nach dem 7:7 nun jeweils einen auf. Für den TTV punkteten: Damm/Stein (1), M. Böckenfeld (1), Damm (3), Stein (1) und F. Jänicke (1).

Schüler IV auch Halbzeitmeister

Als Tabellenführer der Kreisklasse A schlugen die Schüler 4 die LSV Ladenburg mit 8:0. Kadel/Huhn (1), Kobs/Reckemmer (1), Kadel (2), Huhn (1), Kobs (1) und Reckemmer (1) punkteten und feierten den Herbstmeistertitel. Beim Tabellenführer der Kreisklasse B hatten die Schüler 6 beim 0:8 in Sandhofen dagegen keine Chance. Ein toller Erfolg bei der SG Post Mannheim/TSV Neckarau 2 gelang in der gleichen Spielklasse den Schülern 7, die sogar mit Ersatz antreten mussten. Besonders stark waren Öztürk und Schulz mit je drei Einzelerfolgen. Die restlichen zwei Siege kamen von dem Doppel Schulz/Öztürk sowie von Edinger. bh

Gerhold 13. als Jüngster

WEINHEIM. Nach seinem zwölften Platz bei der deutschen Top-48-Schülerrangliste belegte Alexander Gerhold bei der folgenden Top-16-Ausscheidung Rang 13. Als Jahrgang 1999 und jüngster U15-Teilnehmer schloss Alex in Landsberg (Sachsen-Anhalt) am ersten Tag mit zwei Siegen und fünf Niederlagen punktgleich mit dem Fünftplatzierten als Achter in einer der beiden Vorrundengruppen ab. Am zweiten Turniertag bedeutete eine knappe Niederlage und nochmals ein Sieg Platz 13. Sieger wurde der zwei Jahre ältere und im letzten Schülerjahr befindliche Dennis Klein aus Baden-Württemberg, das insgesamt hervorragend abschnitt. Der Ex-TTVler Fredi Jost schnitt bei den Jungen als Vierter ab und ist damit bereits sicher für die Top 12 qualifiziert.



Tischtennis: Alexander Gerhold und Anne Reisig bei der baden-württembergischen Meisterschaft

Gerhold holt zweimal Bronze

HASLACH. Die besten Tischtennis-Mädchen und Jungen aus Baden-Württemberg ermittelten im südbadischen Haslach ihre Meister im Einzel und Doppel. Vom TTV Weinheim-West hatten sich Alexander Gerhold (U 15) und Anne Reisig (U 18) für die 32 Teilnehmer großen Felder der Landesverbände Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern qualifiziert.

Anne Reisig hatte zwar keine Trainingspraxis, war nach einer hartnäckigen Erkältung aber wieder in der Lage, an den Tisch zu gehen. Schlucken musste sie nur nach der Auslosung. Hatte sie doch zwei unangenehme Materialspielerinnen in der Vorrundengruppe erwischt. Auch wenn sie einen Satz sehr eng gestalten konnte, hatte sie gegen die mit langen Noppen am Tisch agierende Ann-Kathrin Burkowitz aus Schönmünzach das Nachsehen.

Gegen Linda Ilder aus Beilstein gewann Anne Reisig in vier Sätzen. In der Entscheidung über den Einzug ins K.o.-Feld war die favorisierte Lina Röderer zu stark. Im dritten Satz spielte Anne zwar fehlerlos auf, musste sich aber am Ende in vier Sätzen beugen.

Wenn auch knapp gab es mit ihrer Doppelpartnerin Miriam Lechler eine knappe 1:3-Niederlage gegen



Alexander Gerhold vom TTV Weinheim-West wurde zweimal Dritter. BILD: GUTSCHALK

Graziana Demontis/Larissa Burkowitz (Deuchelried/Schönmünzach).

Einen verunglückten Start legte Alexander Gerhold gegen den vermeintlich schwächsten der Vorrundengruppe, Jona Kotschner, hin. Zwar gewann Alexander locker die ersten beiden Sätze, konnte aber die Konzentration nicht halten und harderte mit vielen vergebenden Bällen. Den Sieg eigentlich immer vor Augen konnte er die Enttäuschung nach der Niederlage im Schlussfinish nicht verbergen. Doch dass Alexander Kämpferqualitäten hat, zeigte er im weiteren Turnierverlauf.

Sowohl gegen Andreas Schmid aus Langenau als auch im für das

Weiterkommen entscheidenden Spiel gegen Aljoscha Gühr vom TTSF Hohberg ging der TTV-Akteur stark fokussiert an den Tisch und gewann jeweils glatt in drei Durchgängen. In der Endrunde hatte Alexander Gerhold keine Probleme beim Vier-Satz-Sieg gegen den Beilsteiner Jochen Burkart. Im Aufeinandertreffen mit Marco Golla vom Nachbarverein TTC Weinheim hatte Alexander die richtige taktische Marschroute und spielte sich mit dem 4:1 in die Medaillenränge.

Auch im Halbfinale gegen den zwei Jahre älteren Gabriel Gaa vom DJK Sportbund Stuttgart erlebten die Zuschauer ein packendes Duell mit hochklassigen Ballwechsellern. Am Ende hatte der zwei Jahre ältere Gaa in fünf Sätzen die Nase vorn, was der Freude über den dritten Platz aber keinen Abbruch tat.

Auch im Doppel war Alexander Gerhold an der Seite von Timo Müller (Ketsch) mit dem dritten Platz rundum zufrieden. Hier folgte dem Sieg gegen Seimen/Meisner (Heilbronn) ein Krimi gegen Kleinbeckes/Brückner. Nach einem 6:10 im fünften Satz holten beide noch den Rückstand auf und gewannen das Spiel, ehe sie im Halbfinale von den Favoriten Klein/Steinle gestoppt wurden. **mak**



Privatgymnasium gewinnt das Kreisfinale

WEINHEIM. Beim Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ waren die Schüler des Privatgymnasiums Weinheim in der Sportart Tischtennis bei den Finalspielen des Rhein-Neckar-Bezirks erfolgreich. Als Sieger zogen sie in Walldorf die Fahrkarte für das Regierungspräsidiumsfinale am 14. Februar. Die Mannschaft um Valentin Heinzl, Martin Bökenfeld, Jörg Sonntag, Johannes Kadel, Felix Huhn, Frank und Tim Jänicke, die auch allesamt beim TTV Weinheim-West

aktiv sind, zeigten eine tolle Teamleistung. Im Halbfinale gewannen die Jungs mit 5:3 gegen das Adolf-Schmitzheimer-Gymnasium Neckarbischofsheim. Im überaus spannenden und hart umkämpften Finale gegen die Realschule Waibstadt zeigten die Weinheimer Nervenstärke und gewannen mit 5:4. Unser Bild zeigt das erfolgreiche Team: (von links) Martin Bökenfeld, Jörg Sonntag, Valentin Heinzl, Johannes Kadel, Frank Jänicke und Tim Jänicke.

„Kleiner Ball – großes Spiel“

Systemtraining
Wettkampfbetreuung
Talentförderung
Trainingslager
Jugendfreizeit
Zwei-Burgen-Turnier
Kooperation Schule/Verein
mini-Meisterschaften
Ferienspiele
Vereinsausflüge
Grillfest
Weihnachtsfeier



www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.